Aterseburger Tageblatt Tionschuten Meiner Raurior Rustigenpreis für den Spejpaltenn Millenderraum 10 pt., un Aklametell Angeligenbreit, Dyl., - Ste Chiffer a. Indometingen 20 pt. Parifish - Samiltenanssiegen emößigt; Rabatt und Tarit. - Dolfschaffents Leipzig 16554. - Seemen 100 und 161. Merseburger Zeitung

dienstagausgabe

Neues in Kurze.

Der ungunstige Stand der Reichseinnahmen in Juli ist ichon aus vorläufigen Ergebnissen archen. Der Windereingang liegt um wenigstens 30 Millionen Mart noch unter dem bereits start rigenigen Eingang für Juni Anch die preu-gischen Einatseinnahmen geigen rüdläufige Ten-

And gegen die neuen Kreiserhöhungsanttäge r deutschen Kohlenspndikate hat der Reichs-rschaften inister seinen Einspruch gestend ge-gich. Die Beratung im Reichsfohlenrat über die um Andräge erfolgt nicht vor Mitte August.

Auf 9. August soll in Berlin eine Sonder-igeung der mitteleuropäischen kommunistischen Landesorganisationen stattfinden.

Der Berliner Universitätsprofesor von Willa-monit-Moellendorf ift von der Genfer Universität um Sprendottor ernannt worden.

Die Wiederaufnahme der deutschen handels-ertragsverhandlungen mit der Tschechollowafei ift auf den 16. September sestgelegt. Wie Prager gitter melden, bestehen nur noch Issperagen sinkalisch der Taristragen für Texistergeugnisse und Lederwaren.

Die Regierungsfommission des Gaargebietes et die sit den 7. august angelesten Beranstal-ngen des Areisstriegerverbandes und der Regi-entsverdände verbosen, die rein garitative und werdeligdliche Zwede verfolgen. Das Verbot ich von der Presse lebhaft tritisiert.

Die am 23. Just abgeschiesen Zeichnung auf de neue Grozentige fransössiche Konlosidierungs-altike klieb mit eineinfalb Milliarden hinter den gekgelre Erwartungen aursid. Sie erreichte nur den Betrag von viereinhalb Milliarden Franken.

en itt feit

ite nur ndheit

n und 5 mehr vajchen ur mir h über

erg

推图

n

jein

5

27 an 0. 31.

Die Parifer kommuniftische "Humanite" melsbei aus Marjeische, daß es beim Abgang von Absilungstruppen nach Narotko zu abermaligen finmuniftischen Aundgedungen gefommunifieren Burden beim Ariagominister Vollenstein von des halben der Ariagominister Vainkover der Verfielt von "unerfreulichen Kundsgedungen" betim Einigken von "unerfreulichen Kundsgedungen" betim Einigken von "Beferviften in die Gannion Bestort.

Die französische Regierung bat die Bewilligung von Mitteln zur Finanzierung der Beteiligung trausösische Boportler an ber Amsterdamer Olym piede abgelehnt. Darauf ist eine "nationale Sammlung" eingeleitet worden, die bisher über 40000 Franten ergeben dat.

Der englische Staatsjefretär für flugwesen wich trei Flugzugen, schweren, verimotorigen Mochinen von ir 700 PS., die nochische Jaupikale lowie Danzig und Sestingfors, im Auftrage der Ministerlung für Lutifahrt, besuchen, Füstenbelunge, fest Auftfolienbelunge, fest Auftfolienbelunge, still schwes der Manbel der Zeigenflich der Manbel der Zeigen die fingen frankt.

Der Sefreiar bes englischen Schabamtes teilt auf eine Anfrage mit, bas bie fteuerliche Besaltung in England für ben Ropf ber Rooffetenn pier mal fo groß ift wie por bem Kriege. Gie beirägt rund 370 Matt je Ropf Mark.

Der italienische Ministerrat hat den Entwurf über Herabsetung der Geinern angenommen. Die Betabsetungen werden etwa 1,135 Millionen Litze treichen, davon 200 Millionen auf die Herabsetungen ind berechtetung der Postpecklüren und Elienbahnsahrteite. Die Herabsetungen sind durch das Steigen der Litze ermöglich und stellen nur eine Angleichung an den Kurs dar.

Der Mailänder "Corriere delsa Sera" meldet als Augora, auch die türflische Regierung tresse stellendigten der der der der der den kommunismus, sine Regierungsverfügung veransisch ise Aus-weitung der im Lande sich aufhaltenden Sowjete-mlien

Der Pariser "herald, melbet: Der Bräfibent ban Ricaragua hat um die Entsendung on weitern 5000 Mann amerikantisiser Truppen gebeien. Das gange Land ist im Aufstand und verlangt die Einberufung einer geletgeben- wer Weriammtung. In ber daupstädt fanden in niegals Monatsfris Nanatsfris Nanatsfris Nanatsfris Nanatsfris 18 standrechtliche Erschiedungen freit

Intervention der Fremdmächte gegen die Wiener Bemeindewache.

In Kreisen ber österreichischen Mehrheites bestüchtet man einem bischmatischen Schritt wegen ber vom Wiener Gemeinberat endsättig beschoffenen Aufstellung ber Gemeinbewache. Ueber die Aufstellung ber Gemeinbewache. Ueber die Aufstellung ber Kreisen ber fremben Diplomaten erfährt ber "Morgen": Dlach dem Kriebensvertrage sei sehe Macht, die ihn unterzeichnet babe, berechtigt, wegen einer Berleitung vorftellig au werden. Eine Einschaftigen Regierung vorftellig au werden. Eine Einschaftigerung in ber Korm einer Amfrage. In dieser Aufstage werden der Schrift bei der Anfrage werde die österreichischen Regierung erfucht werden, über die Efärke, die Bewossmung der Aufrage werde die österreichische Neglerung erfucht werden, über die Efärke, die Bewossmung der Wermendungsweck und die geschieße Brundlage der Gemeindenache Ausschläus un geben. Ein Protest der Mächte sei vorläusig noch nicht vorgeschen.

Die Botichaftertonfereng beidaftigte fic bereits mit ber Angelegenheit ber Wiener Ge-meinbewache. In beutschen gutunterrichteten Rreifen verlautet, bag bie Bofichaftertonfereng bie fofortige Auflösung ber Gemeinbewache verlangt habe. Bie offigios mitgeteilt wirb, ift gwar ein birefter Schritt ber Botichaftertonfereng bei ber öfterreichischen Regierung bis gur Stunde noch nicht erfolgt. Es murbe aber in nicht offizieller Form ber Meinung Ausbrud gegeben, daß diese Angelegenheit in die Kompeteng ber Botichaftertonfereng falle, infofern, als die Aufftellung ber Gemeindemache die Be-ftimmungen des Friedensvertrages verles.

Muffolini gegen den Anschluß.

Im geftrigen italienischen Ministerrat äußerte fich Musschlien über die Baltung Italiens zu ben letten Wiener Unruben. Er erflärte, die sichistlisse Orcajerung habe niemals baran gedach, sich in die inneren Angelegenheiten der öfterreichischen Republik einumischen. Der italienische Gelandre in Wien babe teinertei Schritte unternommen, und es lei auch keine Termpenansammlung an der öfterreichischen Gemee erfolgt.
Die Revolte von Wien habe die Frage der Ersten viederum zum Gegenstand internationaler Erörterungen gemacht.
Die alten Worfchäge einer Donaukonsöderation und einer Bereinigung Orkereichs mit den

In Kreisen ber öfterreichischen Mehrheits Deutschen Reiche feien wieder aufgerollt worben. teien besürchtet man einen biplomatischen Es liege klar auf der hand, daß keine der beiben vertet wegen der vom Wiener Gemeinder ein. Tig beschlöfenen Aufkellung der Gemeinde, wereindar sei.

einbar bet.
Eine Bereinigung Oefterreichs mit Deutschland vor allem würde bie in ben Friedensvertrögen von Berfalles und St. Germain festgelegte politische Karte Europas flart verändern. Italien werde baher ieine Galtum in biefer Frage unter keinen Umfländen andern.

Ein Jujoflame für den Anfchluß.

Covano Jovanowie, der feit 1912 ferbifcher Aussenminister und sum Kriensausbruch Gesander in Wien war, bielt in Ustüb eine Nede, in der er erstärte, die silicitudie Regierung müßte öffentlich dafür eintreten, daß der Ansfalus Desterreichs an Deutschland durchgestüffer werde. Auf dieser Grundlage bätten sich Serben, Kroaten und Slowenen zu dem neuen ingollawischen Staat geeinist, und diese Prinzip müsse auch für Deutschland und Desterreich angewender werden. Dech das der Macht.

Eine Bilineangade in Michael

Eine Bürgergarde in Wien.

Wie aus Wien verlautet, hat der Vollzugs-ausschuß des Reformverbandes öfterreichischer Henreichter einen Beschützt gesätzt, in dem dem spialitischer Bürgermeister Seits wegen der Schaffung einer parteipolitischen Gemeindemache das Mistrauen ausgesprochen und sein Rücktritt verlangt wird. Alle bürgerlich Gestunten werden aufgesorbert, Mittel zur Grindung einer Bürger-garde zur Versügung zu siellen.

Erfte folgen der Bernichtung der Wiener Grundbücher.

Der Wiener Grundbieder.

Aus Wien wird gemeldet: In der lesten Boche begannen fich die Kolgen des 15. Juli im Baugewerbe in fataffreydafer Weise auszuwirfen. Minkestens 2000 Baudarbeiter sind broslog geworden. Die Jahl der Ensassumen die Heige Boche 3000 überschreiten. Die Ursach liegt in der Vernichtung der Wiener Grundbieder. Die Banken und Spartassen baben die Gewährung weisteren Baustredit mangels aller rechtlichen Unterlagen fast gänzlich eingestellt, so daß die Baubseiter und Baumeisten sich mehr in der Lage sind, sich eine Baubseiter und Baumeisten nicht mehr in der Lage sind, sich die norwendigen Gaustredite zu verschaffen. Es mußten sogar bereits begonnene Renovierungsarbeiten zum größten Zeil abgebrochen werden.

Der Paradiesgarten.
Einige Streissichter auf die Sowiets, Kaltur".
Alles was in Deutssäand über die noch immer troftloen Zustände in Sowietrussand berichtet wird, ift natürlig eitel Schwinsbeildet wird, ift natürlig eitel Schwinsbeildet wird, ift natürlig eitel Schwinsbeildet wird, ist natürlig eitel Schwinsbeilderschaft Auflands verelende unter dem Sowietregiment immer mehr, dam ift er ein hund sig em einer Lügner und Verwieden zu der die der in der die der

Reine gefunde Ingenb.

Die "Kommon-Pramde" berichtet In der Juteladrif Odessa wurden die jugendlichen Arbeiter einer mediginischen Unterjuchung un-terworfen. Bon 218 jugendlichen Arbeitern wurde fein einziger Gefunder schaeftellt. Wö-gesehm der ungefunden Arbeit leben etwa 30 Brozent in allerschieden Bohwer-bilmisen.

Der Comnty "Lebensnotwendigfeit".

Das Abull im Arheiterheim.

Das Ibuli im Arbeiterfeim.
Das offisielle sowiertmitige Gewertsfichtsorgan, der "Tud", erzählt: "An den Löningen wird die jur Jewistloffgeit getrunten.
Benn die Betruntenen nach daufe torfein,
Benn die Betruntenen nach daufe torfein,
erfüllen sie die Straße mit dyenfeisindendem
Gebrill. Abschaltiges Flinden und Schimpfen,
Brigstein, Beläfisangen von Freiten find
an der Tagesordnung, In den Arbeiterfein
men prügeln die Betruntenen ihre Franen
und Kinder.

Berichlampte Städte.

Beridlampie Siedte.

Ueber das beutige Masseum er Sowheitigat
Deifie berichtet die Masseum pramda", das
man nunnehr der Basseum Pramda", das
dies Auslehen geben wolle. West ein nichts
dies Auslehen geben wolle. West ein dies
erscheit dies fein die betriebtigne Sanbels und Haben der Basseum die Basseum
men und ausgehorben, der Sasteum, des
men und abseitorben, der Sasteum, das
beit die Beritätige der der Buftant, daß die
wielen Revolutionsbeitmäger in gänzlichen
Berfall geraten seine und dieser Sustand von

Die Ordiesdofumente

in Paris überreicht.

Die Reichsregierung hat die amtliche beutsche Reftstellung auf Boincarés schwere Unschuldis gungen wegen ber Kriegsvorgunge von Ordies burch ben beutichen Botichafter in Baris bem frangofifden Auswärtigen Amt überreichen

lagen.
Der Rotterbamer "Couranti" melbet aus Srüffel: In einer Sersammlung in Löwen bielt ber lozialdemotratifige Auchenmitister Bestjene, Jandernelde, eine Rede über die Besatungsdauer. Er sehundierte Hoincaré insofern, als er sagte, die noch sehenden Opfer jener schwerze gede wie insofen auf Jahre hinaus eine Antlage gegen die seit wirden die der eine Freigneren Auf Angelein wirden und großer hätzte geführt hätten. Aber es set besier, über die Berfrechen zu lassen, der die die Geschächte sprechen zu lassen.

Gegenerflärung bes Stabtrats pon Ordies.

Geretteltung ver Staties hat einstimmig ein Brotofoll angenommen, in bem die schifflichen Ertlärungen des Augusterneisters von Orchies vom 25. Dezember 1914 bestätigt werden und gegen die beutsche Ertlärungen Einspruch erhoben wirb.

Die frangöfifche Batriotenliga gegen Rheinlandräumung

räumung.
Die frangölische Katriotentiga schloß ihre Propagandatätigkeit mit einer Neihe von Beranstatungen in der Proving, in der eine Angali Generale gegen eine vorzeitige Albeinfandräumung als ein "Berbrechen gegen die Nation" protestierten. Ankerdem lieh die Patriotentiga eine Massensauflage von Sonderboschützen gegen die Neistentiga eine Massensauflage von Sonderboschützen gegen die Rheinstandräumung herstellen und verteilen.

Maricall Goch hat beim Sonntagsbestach in Saure in einer Ansprache zum Offiziersborzs betont, daß Frankreich, das die erste Militärmacht bes Festlandbes geworden sei, nun wer auch dart nach streben müsse, bie erste Martnemacht bes Festlandbes zu werden. Die Entschebung bet fünstigen Kriege falle in der Nordse und im Mittelmer. — In Deutsstadt es mod immer Leute geben, die an den Locarnogeist glauben.

Professor Waentig Oberpräsident.

Aus Berlin wird gemelbet: Man erwartet, bab bas Preußische Kadinett heute mittag den Professor ibt Hollen in Bellen in der Universität halle De. Waentig aum Oberprässbenten unserer Prosing ernennen wird. Waentig hat sich bereits mit der Ernennung einverstanden erstärt, und der Propingialansssssich wird nicht gestagt werden, of er mit wieder einem Sozialdemotraten als Oberprässbenten einverstanden in itanben ift.

geinrig Baentig ist am 21. Mär, 1870 in Zwidau (Sachjen) geboren. Er studierte Rechts-wissenschaften, insbesondere Boltswirtschaftslebre, und murbe 1895 Privatdozent in Marburg, 1899 ordentlicher Brofessor der Boltswirtschaftslehre in Greifswald, ging 1902 in gleicher Eigenschaft nach Miniter i. B. und 1904 nach Salle a. S. In Jahre 1909 folgte er einem Ruf nach Tofio, von Janie 1909 fogte er einem vur nach Zotte, dont wo er 1914 auf feinem Leyblithfi nach Jalle zurück-kehrte. Väährend des Arieges war er 1914—18 in Belgien deim Generalgowernement Vötiffel lätig. Im Jahre 1919 krat er zur josialdemofta-tischen Partei über, seit 1921 ist er Mitglied des Preuß. Landvages, ntemandem beachtet werde. Taufende von pro-letarischen Arbeitern müßten täglich an diesen Bentmälern vorübergeben, ohne daß der Ber-fall auf sie Eindruck mache; ja, einige Lent-mäler seien sogar Orte der Berunreinigung opmorben.

Wer hat Sehnsucht nach biefem sowiet-rufificen Paradiesgarten ober gar danach, ihn nach Deutschland zu verpflanzen?

Ruffifche Konzeffionen an Amerita.

Die russische Acteur Raentur "Tahl" veröffentlicht eine Erflärung des stellvertretenden
Borsisenden der Kongessischen Kindron,
wonach augenhlicktich mit einigen ameritanischen
Kindron,
Kreitung wischigter Kongessischen in der russischen
Terteilung wischiger Kongessischen in der russische
Terteilung wischiger Kongessischen in der russische
Terteilung wischiger Kongessischen und bei der russische Juden
Terteilung wie der Beinde Russischen
Terteilung der Beinde Russischen
Terteilung der Beinde Russischen Beinde Russischen
Terteilung der Beinde Russischen
Terteilung der Beinde Russischen Beinde Russische Beinde Russischen Beinde Russische Beinde Russische Beinde Russischen Beinde Russische Beinde Russis

Wieder ein Kommuniftenüberfall.

Der Begirt Bielefelb . Sannover bes Roten Frontfampferbundes veranftaltete am Sonntag in Lemgo ein Gautreffen, bei bem fich ein ernfter 3wifdenfall ereignete. In einem Saufe ftanden Tednifumiduler mit nationalfogialiftifden Ab Eine Rolonne bes Roten Frontfampferbundes brang in bas Saus ein, mo es ju einer fdweren Schlägerei fam. Unter ben Berletten befindet fic auch ber preufifde tommuniftifde Sandtagsabgeordnete Apelt aus Oberfirchen.

Ein Schlageter-Dentmal bei Elberfeld.

In Elberfeld wurde jum Andenken an Schlageter auf der südlichen Höhe der Stadt ein Denkmal enthällt. Jur Feler waren Vertreter der Eckabtehörde, des Jungbeutschen Ordens, dem Schlageter angehörte, des Stahlbelms und der Dississenseinden erdigienen. Auch die fludentlichen Korporationen der Hochfielms und Wüllichen der Schaftellen in Nachen, Bonn, Köln und Münfler waren vertreten. Das Denkmal trägt eine Verongsbete mit keine letten Worten Schlageters: "Es lebe Deutschandt"

Uniform=Renderung der Reichswehr

Eine Berordnung über Uniformanberung ber eingeführt, eine Rangichnur, die etwa der der früberen Schuktruppe entspricht.

50 Jahre Baureuther Sestspiele.

Der esste Tag: Tristan und Jode.

Der esste Tag: Tristan und Jode.

Seit bem 25. Juli hertsch wieder Leben in den son der Verfagen Grueben der Martigalenschaften der Martigalenschaften der Verfagen Grueben der Martigalenschaften der Verfagen der Verfag

Neue Polenhete gegen Deutschland.

Der polnische Staatsprafident in Thorn.

In Thorn traf vorgestern abend der polnische Staatsprässen ein. Die Begrissungsrede hiet der Thorner Stadtprässedent Bolt, der u. a. aussstäte, das de moom geinde bed rochten Bom merellen nur dann teine Gesahr droche, wenn das garge polnische Bolt gemeinschaftlich mit der Kommereller Bevolkeung an dem Abweitamps teilnehmen werbe.

Die Thorner Breffe bringt anlählich Diefes efuches des Staatspräfidenten längere gegen Dentichland gerichtete Sehartitel, in benen burchweg betont wird, daß Bommerellen fich in einer großen Gefahr befindet.

Reise wird dampfers "Edynia" teilnehmen wird. Ferner ist ein Besuch der polnischen Kriegsflotte sowie ber Marinefafernen geplant.

Enteignung eines evangelischen Diafoniffenhaufes in Polen.

ratter, die jebe Liquidation unmöglich macht. Es

Dolnische Wirtschaftssorgen.

Das Defigit ber polnischen Hartvelsbilang be-ginnt die Warichauer Finanze und Mirtichafts-freise in hohem Mabe zu beunruhigen. Trob der offiziellen Beruhigungserftärungen macht fic eine glader, Tee und bergleichen im Berdältinis aum Borjahre fic umb etgeleichen im Berdältinis aum Borjahre fich weientlich verlöstenktet habe, was etbelgisch auf bei ausgeber der die Berdisch eines Beiglich auf bei aufge Wirtschaftsposität ber jestigen Regierung zurüczuführen feit. Jum Schluk seiner Beitachtungen fellt ber Antor bie Frage, woher wohl die Volen im berbft die Exportmehre einnahmen nehmen würden, um die Handelsbilanz auszugleichen,

Reine Damesrevifion.

Die Londoner "Evening Times" ichreibt gu ben mehrfachen Gerüchten über Umwandlung ber Dawesanleihe: Da ber Reparationsagent an bie Erfüllbarteit bes Damesplanes bis 1930 glaubt, liegt für bie Reparationsmächte fein Grund vor, fich mit einer Revifion bes Dames. planes ju beichäftigen. Auch in Bondon lehnt man ab, an eine Milberung ber beutichen Damesverpilichtungen beranzugehen.

Dr. Reinhold über ben Damesplan.

Rach Melbungen aus Williamstown gab ber bere beutiche Reichsfinangminifter Dr. Reinrilhere beutiche Reichspinangminger an ook gegenilber einem Pressevertreter dem Zweisel (wabrund, ob Deutschland die Daweslasten wirtlich berbeitragte der deutschen Ziellen der deutschen Wirtschaft der deutschen Wirtschaft drohe zu erlahmen. Gegenwärtig werde tragen fönnen. Die Steuerfrast der dischen Wirtschaft derch gu erlahmen. Gegenwä bestehen keine Schwierigkeiten, auch wird deutsche Regierung nach besten Kräften die

einsprang und vollends groß mar; ber Runftler hat eine Meifterleiftung bamit vollbracht.

Barfifal.

Ring ber Ribelungen. Die große Bebeutung der Ringaufführung liegt in der Setonung des Dramos, auf das Ordeflet. Zarfellung und Seine eingefielt find. Sieht in den diesjährigen Aingabenden das Ordefler als das Bejondere Augreuths auf wunderroller Jöhe Dirigent ist Franz von Hößtim—, do gemann

füllung anstreben, jedoch ist zu berücksichtigen, daß Deutschland gemäß dem Dawesplan um die Hälfte mehr zahlen muß als die ges Shulbnernation an Amerika zahlen sollen. Die Zahlungen können nicht aus dem Kapitalbesit, sondern mussen aus dem Nationaleinkommen geleistet werden. Die Frage lautet daher weniger, was Deuschland produzieren als was es verdienen kann. Dr produzieren als was es verdienen fann. Dr. Reinhold sprach die Ueberzeugung aus, die Ge-wissenschaftlickti, mit der Deutschland den Dawes-plan erfülle, werde in Amerika anerkannt werden.

Neuer italienisch-frangösischer

tetter italienisch-franzolischer Erenzwischenfall.
Das "Echo de Paris" meldet mit icharfen Borten gegen Italien, daß am Gonnabend eine neue Grenzperleitung am Mont Cenis stattges junden sade. Wieder hätten ell französische Säuler Einschusstellen aus italienischen Kalibern erhalten, und lech Bewohner hätten sich ab verleht in der Bürgermeisterei gemelbet.

hat eine Meisterleistung Samit wollbracht.

An biesem Jahre hat die erste Parfifalaufstung dort eingeseit, wo die letzte von 1925 erdet. Dr. Rud seit 1925 der Parfifaldbrignet, hat aus seinem Meisterorchelte, eine Einheit gebiede, die unidbertrefflich ist. De Darfigung der Berteiten der Meisterorchelte eine Einheit gebiede, die unidbertrefflich ist. De Darfigung der Gerteiten der Mendelten geschiede, eine Ginheit gebiede, die unidbertrefflich ist. De Ladfigung gestellen, erstellte gestellen, gestellen, erstellt gestellen, gestellen, erstellt gestellen, gestellen, erstellt gestellen, gest

Doppelschichten im englischen Slottenban. Diensta

91118

Mit brau siel artein, jagei mie Arbeitert in der in erfolgtert in der Mit in der in de

igen und ichauen.
Stille Siner Stille Schweigen f besinnen ur Wohin gehe Stimme wit

öffirung, ji stille werd feiner hoher Ne rlier fer Erde it fillen Stund mit G Sie geben trifden und mit iger natigen und geben fer paden Tagewerf o die Wichfie und eiliger und eiliger

13

Wie

Die "Schriftleit nahme d der Ableh einnimm ichaft ist

als sie g zur fin gibt und

nur als plötliche gerufen k zahlreiche

Die für Montag vorgelebene Bollftung, ber Genier Abrülfungsfonferenz ift auf Onton ber verschösen worden. Da America auch die leitzt englischen borden. Da America auch die leitzt englischen bordeckiege ablehn; zehnet auch einer ihneuten Schelten ber Konferenz und einer ihneuten geniert der Annetten und einer ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch eine ihneuten auch eine Anteine ihneuten auch ei

bauwerften seit Mai mit Hochdrud und mit dop pelten Schichten gearbeitet wird. Die fechs für Werften mußten gum 1. August weitere 8000 Arbeiter einftellen,

Militärpropaganda in den Berein, Staaten

Ilitarpropaganoum melbet aus Remort.
Der Parifer "Beralb" melbet aus Remort.
ggen weitere Zugeständniffe Amerikas in ber Gegen weitere Jugestandbuthe Amerika in der Geschriftungsjerage dat eine lebhgirt eine Inden fram in dem Bereinigten Staaten eingelett. Senning fanden in mehr als 40 Städten der Ilmon Berkenmuniungen und Demonstrationen für eine faarte amerikanie Rriegsflotte faat. In höftigap bielt Senator Bond sine große Rede, in der er lagte, daß Amerika der Artechen der Welter und der Bereinsprechen der Welter der Bereinsprechen der Bereins

Litauen gegen Polen.

Der aus seiner deutscheftendlichen oberichtesiene Zätigfeit befannte frautoffiche General Le Benbflattet aurseit den baltischen Ländern einen Beige ab. Er wurde in der iftautische Ausgründ Sowno mit großen Ebren empfangen und vom Ertautsprächenten mit dem Istautischen Ritterfreut beforiert. Man ninnut bier allemein an, aus beforiert. Man ninnut bier allemein an,

Kowno mit großen Ebren emptangen und vem Craatspräftenten mit bem Itauisforen Nitter freu, deforetert. Man ninnut bier allaemein abaß der General verlucht bat, ein eilitauistvolinische Wefeneral verlucht bat, ein iltauistvolinische Verfebnung anzubahnen, daß ger iten Bemühungen gant erfolglos gehieben sind. Vond reiste Vond reife von Konno nach Niga weiter.

Wenn auch ein Heiner Keis in Konno einstehen begainnt, daß der noch immer bestehen Krieoszustand zwischen Leature und Polen eine frent einem Kennyronis. Die aus Amerika zurückgehren Auswanderen, die danus Amerika zurückgehren Auswanderen, die danus Amerika zurückgehren Auswanderen, die den Willem dem Litauischen Derfommanderenden, Gentagen dem Itauischen Derfommanderenden, Gentagen dem Itauischen Die eine angebahnte Itauisch volnische Weckung über eine angebahnte Itauisch volnische zurücknetze in Kowno als undegründet is zeichnet.

Auf Grund ber zweiten Hagger Schiesze-richtsentischeung hat die Neichsregierung ar Nolem das Erfuden um Wiederaufungene Verfandlungen über die Löfung der Chotos-frage gerichtet. Der beutliche Gesandle Aussiche wird der Allfauf seines Ursaus auch Warspan auriidfebren.

Reichsbanner gegen Borfing.

Die Reichsbannerteltung hat dem Reichstanzler Marz Auflärungen gegeden, die nicht achte der Auflächungen gegeden, die nicht also der Verlatte gegenüber der Wiener Auflächen Berhalte gegenüber der Wiener Auflächen Weldungen sie entnehmen, daß aune anderen Meldungen sie entnehmen, daß unerhalb des Reichsbanners selbst die Gegnerichaft gegen Hörfung Drudgangerei nicht gering ist, so daß es zu einer inneren Krifs im Reichsbanner kommen könnt.

gängerei nicht gering ift, 10 boß es zu einer inneren Krifs eitin Meichhobanner fommen sommt inneren Krifs im Neichhobanner fommen sommt inneren Krifs im Neichhobanner fommen som intelbar zu Sexaen prechender, beichwigender Strom aus, wie ihn nur ein wahrer innlitte urergen vernag. Friedrich führt innlite zu Stock der Schaffe de

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270802-14/fragment/page=0002 Bemußtse jenes G jenes G jeden Fa bahn zu Die , "Beka bahngese Aeteilig Lei pai unverstän Kreisen gung isch warten werbe. Das einen P bie Erhund M biese Giadt Chapting lächsische Unse Unse

Unfe Gelegen bahnges Finanzi Leipzig darauf

3016

Zurgi fellid

jügun wird Bahn Ber Graq Hus viel er geleger Berhan plöhlich ber cfindet Bahn

DEG

Shiffs. rit dops che für en zum

auptstadt ind vom Ritter-

denfier

nit dem

he Ins

öchiedsges rung an chme bet

chorzow Rauscher Warschar

ng.

ift 311

fönnte

hr als

Aus Stadt und Umgebung. Stille Stunden.

Dr. Steiner

Bahnbau Zöfden-Leipzig. Bieberaufnahme ber Berhandlungen.

jeen Hall ift die neue Stellungnahme der Reichsbehn zu begrüßen.
Die "L. R. R." [chreiben:
"Befanntlich hat vor einiger Zeit die Reichsbehngelelisaft ohne Angade von Gründen eine Arteiligung an dem Bahndau Zößchen. Die hande und ihre die halten die halbe die halten die Kriefinalischer, als zwischen den interesieren Reisen auch über die Finanzierung eine Einisung ison Justandegesommen war und man erwarten tonnte, daß der Bahnbau dalb beginnen werde,

Erhöhte Bautätigkeit in Merseburg.

Ein arbeitsreicher Commer. — Schönheitsarbei ten an ben "Althäufern". — Der farbige Anftrich.
— Gin neues hotel. — Jufunftsplane.

iberladenen Fasscheite vom einer überwundenen Baimetje efhaten vielsede einen neugeitichen Gharatter. Die Prunsstide, Jiguren und Türmden, die stellen schoff weutet haben, werden bei diese Gesenebeit stellt mit über Bod geworfen und mit aber Bod geworfen und mit aber aben die stelle mit über Bod geworfen und mit aben nacht aben so God lichgefeit wirtt sich einen den. Die nach God ich die stelle mit die die stelle mit die stelle mit die stelle mit die stelle mit die d überladenen Faffaden

buntfarbenen Sauferanftrich, wie er bei den Schmudarbeiten in unserer Stadt zum Ausdruck fommt, — als gefungen bezeich-nen. Grelle Harben find vermiehen, Ein dezentes Grün und Rot wird am häufigsten verwandt.

doch dahinkommen, daß man dieser Frage ernft-haft nähertritt.

allein auf bem Wege ber Wertsgemeinicaft,

allein auf dem Bege der Wertsgemeinschaft, die das Jiel hat, das Sidwiederfinden der Unternehmer und Arheiter im Eingeldertied nach dem Grundlaß, den Nemigen auf seine Leiftungsföhigteit au fellen, ihm damit den Begriff der littlichen Würde nich einer Arheitische, damit aber auch seine: Arbeitischen wiedergageden. Auf diesem Wege fieht: Bestitigung aller fremden Einftülle im Betriede, dafür aber undsehingter Sch uf der Arbeit und der undsehingter Sch uf der Arbeit und des Arbeitswillens durch Geleh auf der Grundlage des alten beutschen Verfender Verfender, amit lichen Freiseit, der gegenseitigen Areue und der artifotratischen Kührung".

Unfere Forderungen:

aristoftatischen Fabrungen:

Alnfere Forderungen:

Beit order in bei Befreitung der Wirtschaft

kinng, des Lohnes und des Kreifes. Wir ie hen

in der klassen gelie der Velierschaft in bei en

triebes, als der zelle der Velierschaft in die unteren Kreifen, des Unglinds

unteres Boltes. Wir glauben, daß nur ans der

Alederheitestunge der Lebensgemeinschaft zwischen

Anternehmer und Arbeiter nur ans der Veliederheitestungen einer auf isch selbsgemeinschaft als einer Kode und Todgemeinschaft der Kreinausbau einer auf isch selbsgemeinschaft als einer Kode und Todgemeinschaft der Kreinausbau einer auf isch selbsgemeinschaft als einer And auch und berücklichen erhöhen Rat'is na alwirt is darit erhöhen Ration auch von der der hieren keiner und Arbeitern unwäglich machen interer Vereinbarung die von ihren gewolfte Gemeinschaft zu ichliehen. Wir wehr er uns der gegen, daß Regierungs zuch Geschiedeungsorgane fortlahren, die Gewertschaften zu begüntligen und werden es nicht länger dulben, daß man uns

als Schatsbürger 2. Rlaße behandelt.

Wir wenden uns aber an alse rechtst den werden uns besonders an alse unsere Arbeitsbetilder und Gerechtigkeit in die Gewertschaften und bein kacht, dreis heit und Gerechtigkeit in dieser wirten zeit noch nicht abhanden gefommen find und vinen sie auf uns in unsern Kampse um unsere durch die Verschung Zielung gemähleitieten Rechte zu besten unt in uns die Verkselben um kiere durch die Verschung zu kabien, die auf, da fit.

Beim Baden von Krämpfen befallen.

Beim Baden von Krampfen befallen.

Geine Werfeingrein rettet ein junges Rädogen.
Gin der Gefeingrein rettet ein junges Rädogen.
Gin junges Nädogen ans halle, das in der Freien
Ganle, bilde bei Badeamfalt Gofodan ab abeite,
murbe pläglich von Agendemmigten desjalten und ging
mitre. Gine Merfeingenfahr, Krat 20 11m ar, aus
der Rechtschauften, Krat 20 11m ar, aus
der Rechtschauften der Schaften ab Berfahreiben und
ertete das Nädoben an Gonten der eine der nach langen
Demifinungen wieder zu fich fam.
Das Nädoken barte vorfer leidschinnigetweise heibels
beeren gegessen und danach getranken.

Wieder ein beutaler Radfahrer.

An der Naumburger Stroße wurde beute. Dienstag, ein junger Raddater kadfalpere. Dienstag, ein junger Raddater, der diefe eine feite die eine eine Andere Gefen Gefte führ auf einem anderen Raddafter mit dem Feder gette und in den Greben geworfen. Der folublige Raddater findte scheunfift das Weite und tieden Gestürzlich, der sich den führ der eine Liegen. Mit Untertilikung einiger Edgatergänger gestang es, den Fuß wieder einzurenken.

Mehr Berfehredifziplin!

Miche Verkehrsdistifin!
Auf der Hallischen Landstraße, turz vor Merjehung, pielte fich am Montag abend augen 8 Uhr
ein verkehrswihrer Borfell ab. Ein Auto, das
von Hallische Landstraßer Aberfall ab. Ein Auto, das
von Hallische Landstraßer Aberfall ab. Ein Auto, das
von Hallische Landstraßer Aberfall ab. Experimentrafik
wagen in der Mitte der Eirehe Aberfall
wagen in der Mitte der Eirehe Aberfall
eingene machte der Hinter des Motors und
Kranfenanto nich Plate, londern bielt die Mitte
der Eirahe meiter inne, do die der Hihrer des
Kranfennagens sich dart am Bürgerliefe durchlächfängeln muße.

Weber war der Kilbere des Magens, der so perdosubling under — Eine Dame, die mit größere
Ruge ihren Wagen weiter fleuerte.

Der Gedanke der Werksgemeinschaft.

3meites Stiftungsfest bes Wert vereins Ummoniatwert Merfeburg.

Der große Saal des 300 in Halle vermochte die Massen nicht zu fassen, die am Sonnabend ge-fommen waren, um das zweite Stiftungsseft des Wertvereins Ammoniatwert Merseburg zu seiern. Der Saal war längst überfüllt, als unter den schneibigen Klängen der Stahlhelmkapelle die schwarzweißroten Arbeitersahnen eingebracht

wurden.

Kamerad N i hi sie entbot allen ein freudiges Willfommen. Nach dem von Mitgliedern des Bereins gespielten Drama, "Die schwarze Schmach" ergriff, von großem Judel begrüßt, der Führer Nitolaus Schäfer das Bort zu einer programmatischen Riede Der Rechner nerstand es meisterhaft, die Anweienden mitzureisen. Nicht endenwollender Keisal dankte dem Hisper. Konzert und Tanz siell der Teilnehmer noch für frohe Stinnben bestimmen.

Rifolaus Schafer führte u. a. aus:

Ritolaus Schäfer führte u. a. ans:

Gine Bewegung wie die unleige wird nur dann erft zu geschäcklicher Bedeutung erwachsen, wenn es ihr gelingtlicher Bedeutung erwachsen, wenn es ihr gelingtl, Menichen mit einem gang befimmten und völlig neuen Denken zu bilben und zu erfüllen. Die Stunde ift gelommen, in deren leibondler Unruche und den gener Unschlieben von uns die erwartungsvolle Entscheidung zu fällen hatt, ob das eigene Ich mit einem limmerlichen Belein lein Höchtliches sein den des einen entscheiden beim bestehe Belein gleine Solltes getten lassen mit; dann aber git es einen entscheidenden Schlieb un machen gegen alles ichsändig Denken, dann gitt es nur woch im Gedanten an seines Wohl und Weche zu keben.

im Gedanten an seines Boltes Aohl und Assep yu leben.
Alle leben wir voneinander und einer ift für ben anderen verantwortlich. Es ist ein Ber-brechen, zu glauben, der eigene Stand sei ge-jund, wenn andere Stände tranten. Bie der ganze Körper frant ist, wenn der lleine Finger trantt, so fann auch nie das Boltschen ein gejundes sein, solange ein Boltsgenosse, und were es der geringste, im Unrecht darbt und elendet.

eindet.
Seitdem man unfere Wirtischaft auf die beiden einehesten Lügen gestellt hat, die je diese Free geschänder, auf die Wirtischafteilige des Maryis.
nus und die Kriegsschulbeilige von Berlaitles, ist die Seele beier Wirtischaft verderben, ihr Geist gestelt worden; und all unsere Arbeit had mit ihren stitlichen Wert und Innere Arbeit had mit ihren stitlichen Wert und Jumes einseheit. Wie tonnte aus einer gesunden Wirtischaft von so unerhörter Tragtraft und Kreazleichgigsteit das Jammerblid von heute werden? Wer nach den überen Urschaft, der ist von alem zu erweisen auf die seit 1918 offen betrieben maryistische Wirtischen Wirtische Volleichen Wertschaft das zu erweisens die gestellt das zu erweisens der die het die Verlächen der ist die Verlächen der die Verläche der die Verläche der die Verläche der die Verlächen der die Verlächen der die Verläche der die Verlächen der die Verläche die Verlächen der die Verlächen Seitbem man unfere Wirticaft auf bie beiben Arbeiter und Unternehmer, die als geborene Wirt-schaftigesinheit schlechische bei tragende Grundlage des gesamten Bolfsbaseins sind, sind damit aus-einandergerissen worden.

eretins Ammonialmert Verseburg.

Die Rießzehrtalarbeitsgemeinschaft vom 15. Rovember 1918 ift abgeschlosen worden zwischen Anterselmertretern, nicht etwa zwischen Welternalen werten werten wirden werten werten werten werten werten werten der verseber d

tein Ruhmesblatt in der Geschichte ber deutschen ihr Unternehmerschaft. Sie dedeutet in Rachzefte ibe Kapitulation der deutschen Unternehmer vor dem gewerlichaftilichen Warzismus.

Soll hier Wandel geschaffen werden, und wir leben darin unsere Urbeit, so mus dies geschen unter Aledersegung iner chinestischen Mautern, da-mit wieder hergestellt werden tann die Betriebs-gemeinschaft als einer wirtschaftlichen Einsteit in Form der Werfegemeinschaft. Diese ist der Ju-jammenschaft als einer wirtschaftlichen Einsteit in Form ihr einer Betriebe Tätigen und ist mit Einrichtungen zu versehen, die dem Arbeiter als aleichmertinen Kalfsegunsen

bem Arbeiter als gleichwertigen Bolfsgenoffen ben Betrieb zu einem Stud heimat machen und die zugleich zum Träger des gesamten Unterbaues die jugleich zum Träger des gelamten Uniterdaues der Wirtschaft werden, insbesondere auch zum Träger der heute vollig in der Luft hängenden logialen Anfere von eine flig in der Luft hängenden logialen Anfere verwirtlichen und nur in ihr sonnen verwirtlichen werden die frohen Grundsedanden des eines der die der freihe der freihen Freiheit, der gegneitigkeit zu der Freiheit zu der Freiheit den Freiheit, der gegneitigkeit zu der Freiheit gegen Fieltigen Treue und der verant wortslichen Freiheit wie den Führung. Die Wertsgemeinschaft als der Führen Biefen Birtsgeitigen Kräfte nuß nach deutschen Werfe fätigen lechendigen Kräfte nuß nach deutschen Werfeligdistrecht den Gedanften der Führung vor der Vertrechte und Selftverantweitigkeit des Unterschiedes und Selftverantweitigkeit des Unterschiedes und Selftverantweitigkeit des Unterschiedes und Selftverantweitigkeit des Unterschiedes der faufmännischen und technischen Betriedsführung:

hen und technischen Betriebsstiszung:
den Gedansten der Arene in der Gedunden
seit des Unternehmers an die Mitwirfung eines
aus seinen Ungestellten und Arbeitern zugiammengeschien Organs des inden auserpalb er
eigentlichen betriebilichen Werfseihprung liegenden gemeinimen Werfsangelegenheiten und
Werfseinrichtungen. Ich dente dabei an
Hoglene, Verlorgung, Vohnung,
died lung, Werfslässeiheiten und
Verfseinrichtungen. Ich dente dabei an
Hoglene, Verlorgung, Vohnung,
died lung, Werfslässeiheiten der Gebanken
ber Freiheit in einer grundsätlich en ein Regelung des Wohnweisens, die die
Regelung des Wohnweisens, die die
Regelung ittlich gleichen Wertbegriffe macht und
bie Arbeites einer Ware zu einem der Vertiebslübrung sittlich gleichen Wertbegriffe macht und
bie Arbeites her wieder bestellt. Ses kann nur geschen durch Jugenndelegung des
Zeist ung sprinzips,

Der Bertsgemeinschaftsgebante geht auf ge Der Werksgemeinschaftsgebanke geht auf gerechten 20 fn, auf gerechte Entlohung seiner Arbeitsleiftung, auf Anerkennung seines firtlichen Arbeitsleiftung, auf Anerkennung seines firtlichen Werkes als selbstverantwortliche Beriönichkeit, auf eine Berjorgung auch bei Krantbeit und Alter, die nicht ben Charatter der "Aufriorge" und "Wohltat" dut, jondern die des littlichen und rechtlichen Ampruches aus geseisteter Pflicht. Aur auf dem Wege der Leitung wird für den Ar-beiter auch der Weg frei zum Ausstitze, zu Sigen-

neuregelung der Spartaffen= Aufwertung.

Einheitlicher Aufwertungsfag 15 Brog

Cinheitlicher Aufwertungsseig 15 Kroz.

Der preußische Annenminister hat auf Gründ beiner Busgagen eine Berbesterung ber Sparfalsenaufwertung im Kreuhen durch eine preußische (4). Durchstübrungsvertorung um Aufwertungsseles berbeigesübrt. Darnoch werben die Spargutußen bei allen östentlichen ober unter Staatsaussisch stehen Sparfalsen Freiensteilungseis au einem einheitlichen Aufwertungsses von 15 Krozent (bisder 12½ Kroz) ausgewertet.
Gosen ein Spargutußen ber einstellung erloßen ist auf der Aufwertungsbeit von 15 Krozent (bisder 12½ Kroz) Ausgewertet.
Kosen ein Spargutußen von 15 Kroz, als sortifenkend. Auftragsauswertung non 2½ Kroz, als sortifenkend. Auftragsauswertung von 2½ Kroz, als sortifenkend. Auftrend von 15 Krozent im Krozent

Reichswehr-Einquartierung in Merfeburg. fehlt noch eine Angahl Quartiere.

Es fehl uoch eine Augahl Cuartiere.

Am Weilag, 5. Augunt, botto untere Stad nach füngerer Zeit wiedere von Zeuppenteiten der Riecksteit in der Riecksteit und Zeuppenteiten der Riecksteit zu der Riecksteit und den Aufliche befinden, berührt. Die Konton der Riecksteit und den Lieden der Riecksteit und der Riecksteit und den Konton der Riecksteit und der Riecksteit des Riecksteitsteit und der Riecksteit und des

Dom Berliner Mogart-Chor.

Bom Berliner Mozart-Chor.
Wer den Rongertabend morgen, Mittwoch, im "Casino" besucht, wird sich nicht nur selbst einen mustkalischen Genuß und eine Freude Bereiten, sondern auch einem guten Zwed dienen. Die Erträge des Kongeties etmöglichen, den zahlreichen erholungsbedürtigen Mädden und Knaden der Großstadt während der Gemersferten unser sichnes deutsche Seutschad zu zeigen und damit in ihnen wärmites deim at ze fil hi zu weden. So hat die Sängerichar in den letzten Wochen und burchwendert, hat überall freundliche Aufmahme gefunden mb ist ihrer vorzischichen gelanglichen Leistungen wegen überall gesteiert worden. Wöchste ihr auch in unserer Stadt ein Gleiches beschiedes lein!

Beschieben sein!
Areunde eblen deutschien Gelanges, besonders bie Mitglieder der hiefigen Gesanges, besonders bie Mitglieder der hiefigen Gesangeseine und ihre Familien, sowie die Schüler und Schülerinnen unserer Lehrantschaften sein der beschaften gehandt. Die Aartenpreise find sehr niedert, Karten find bis Mittwoodschaft in den beiden hiefigen Buchhandungen zu haben.

Umtlicher Wetterbericht.

enehmigung der Thüringischen terwarte Wetmar.) ur mit Lanbest

Borbersage: Nach Gewitter und zeitweise | Regen Abfühlung ohne stärkere Rieberschläge.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufm.

Lichtfpielpalast "Sonny". Berlangerung bes Groß-films "Sotel Stadt Lemberg" mit Bola Regti. Herner: "Wiff und Raff im Beltriege". Union-Thenter. Bis einschliehlich Donnerstag ge-

Union-Dealet. Dies sunpassensei schloffelen. Kammerfichtipiele. Die Studen der Bilbeger-Senfations-Allim Zwilischen den reich baltiges Beitrogramm. Kristl. Augert-Seilben-Schützen dies Weitr garter-Seilben-Schützen-Gibe. Dienstag. 2 Mugult, nachmittag. Schießen; abend 8 Uhr Konzert wird Brittan-Facerwort. Gestellen. Dienstag. 2 Mugult, Parlin.

Lotalberband ber Regelflubs. Dienstag, 2. August, Regeln.
Berliner Mozart-Chor. Mittwoch, 3. Aug., abends
8 Uhr. im Sagle bes "Kafino" Konsertabend.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Tentisfanctionaler Architerbund. Tenstag, 2. Aug, Bersamulung in ber "Guten Luese". — Freitag, 5 Aug., Francengrubper Bababend. Stasslinden, Bund der Frontistdaten. Außererdent-liche Sauptversamulung Freitag, 5. August, 8.15 Uhr abends, im "Cassino".

Sonderzugishet nach bem Spreemald. Mir verweisen nochmals auf die Spreemälder-Sonder-zugischt von Halle nach Beisigen und Libberau, Anschluss von Cenna über Werteburg ib vorge-ieben. Alles Kährer ist aus den Aushängen auf den Bahnöfen, sowie aus dem die den Fahr-fartenverfaufsstellen löftenlos erhältlichen Führer werteben. au erfeben.

Aus dem Kreife Merfeburg. Zwedverband Leuna.

Gin Merfeburger üblich verunssisch.

Sente, Dien Nerfeburger üblich verunssische
Ammonialwert besjöhtigte Scholfer 30,0 Wolff,
ledig, 33 Jadre, aus Werfeburg. Ben einer böber gegenem Arbeitsbielle fiel ein Scheraubenfoldlich berunter,
ben bem E. ibblich am Kopf verfeyt vurde. Abeilt
batte mit einem anderen Solgenen de Kreich bort aufgenemen, in der Minachun, daß an ber barücke bei
findlichen Arbeitslichet nicht gegenbette wirde.

Dom Wagen gefturat.

Dürrenberg. (Einbruch.) Jum britten Male haben Diebe die Stodmann'iche Bertaufs-halle hinterm westlichen Grabierwert in der Racht jum Sonntag erbrochen und Zigarren und Ziga-retten entwendet.

sum Sontlag errotogen und Jigarren der Jigar

unertannt entsommen.

Papit. (Reuer Fleische und Trichienenscheren) dan etr.) Un Sielle des Kielich, und Trichiensichauers Dintelmener in Kapit ilt der fleische Aufreiche und Trichienschauers Dristen ist die fleische ist die Beschauer für gewerbliche und nichtgewerbliche Schackungen für den Beschaubezir II, umselsend: Papit növolicher Teil der Strade Scheubts-Velpigl owie die Kielicheret Stock Woodenits, und Sup Modelnits, außerdem als Stellvertere für den Beschaubezirf Papit I beschlich werden.

Schleuben, (Autounfall.) Am Sonttag ereignete sich an der Enteichen Malchinensabrit ein Ausounfall, der zum Glid ohne erheblichen Scholden ablief. Eine Catlonette fam die Berg-straße herunter. An der Ede beim Beuditer Weg

geriet das Auto ins Schleubern und schung nach der linken Seite um, wobei die belden Infallen herausgeworfen wurden. Silfsbereite Kassanie brachen das Auto wieder auf die Alders. Die Infalsen scheinen teine Berlebungen erkitten zu brachten Infassen.

Aus dem Lelerfreile.

für Buidriften aus bem Bejetteije übernimmt bis Schriftieitung nur bie oreftgelegliche Beranwortlichteit. Ohne Ramenkunteridrift eingebende Einsendungen metben nicht berühlfichtiat

Eine dringende Bitte.

Tuenen, Sport and Spiel

1b und unterflaffige Bereine.

Jugend-Suß= und Kandball.

Gonstige Rejultate vom Gonntag.

Junioren: 96 1. gegen Breußen Merseburg 1. 4:2. Die Blantoten stellten die bestere Mannschaft; troß allem Eifers der Kreußen war bie Allender in der Greußen war der Sielender nicht zu umgeden. — 80:2. gegen Vielenung 2:2.0. Auch dier waren die Blautoten der Jones in der Greußen mat der Sienerschaft von der Greußen der Sielender in bereigen. — Reimmart 1. sertigte Auersturt 1. übertigen mit 6:0 ab; Viele Werledurg 1. treinste sich mit Kanna 1. 2:2 unensichieden. Das Spiel war reich an pamenben Komenten; alle Berjude, den Gieg siche von der Sielender der Greußen der Sielender der Sielen der Geschaften der Geschaften der Sielen der Sielen der Geschaf

Diensto

AL

Ele

Greppin, irenden Kissichtlich fohlt sein zwo zwischen

inswijgen in winder in weite Do bis zu dem gleifige ete son Döberr jolge der sie eine Terrioftellu dultrieden des erfords des

5

Bitterfe anhrifarbe hat Selbst m eine beren

des Gelbst

joren hatte

iden Ang

mertichafts

nächst ver

polper pe

fämilich n Strid und

des schwer ifcen b Einweih

Gearia

Körpericha jahlreicher konntag kinweihun kdartsbur hin an die und ist ir

worden. diegene A nimmt be Kolosialge die Ecar

io ichmera

hlechtem Bleibe bi Burg nur Zielpuntt

Shläge

Rufen be

Dí

Ori Urheberre

Sch

5anbball.

96 1. Junioren gegen Blaumeiß 1. 9:2 Kas in dielem Spielfahr merben die 9der Junioren Generalen der Steinen der Steine Stein

Borausfagen für Mittwoch, ben 3. Anguft

Strausberg: 1. Trier — Kotoka; 2 Man rbär — Luitpoit; 3. König Lear — Fribalin; Harzreife — Theano; 5. Thalyfia — Muffafi, Heiliger Narr — Auftlärung; 7. Mewelas,

6. Heiliger Natr — Auftärung; 7. Menelass-Greif an.

Neuß: 1. Hofgräfin — Tremenia; 2. Saum.

Neuß: 3. Die Juwerlicht — Minter.

- Orlandus; 3. Die Juwerlicht — Minter.

- Orlandus; 3. Die Juwerlicht — Minter.

- Geland — Bundestreue; 5. Olympier — Gielleren auch; 6. Herzog Chriftoph — Mite II;

- Witredus — Meneller — Wolffer — Wille II;

- Bich p: 1. Omar — Fleur do Midi; 2. Jan.

— Giall J. Lieux; 3. La Jaloetta — La Waller — Gall J. Chimak.

Iarla; 4. La Mailtan — Giall J. Chimak.

Seine Wills piette nach ihrem Wimbleden liege ihr erltes ameritanisches Armier in Mencherter (USA). Sie gewann in der Schübkund misselben 1.6.2 gegen die iunge Californien Weiter (USA). Sie gewann in der Schübkund wirden der Bertreichenbermeit wirden der Bertreichenbermeit wirden der Weiter der Verlagen der Weiter der der Weiter der der Weiter der We

Amtliches aus dem Saalegan.

Saalegau. (Amtlich.)

1. Am Donnersiag, bem 4. August 27, finden in Salle, Hotel Rotes Roh, vor bem Berbands vorsiand folgende Berhandlungen statt: 20,30 Uhr: Angelegenheit Wiegel, Badt

Dalle.
21 Uhr: Beichwerbe Marathon Reutoffen, Malther 99.
Die Parteien werden erjucht, ihre Zeugen gut

Stelle Parieten werden erjucht, tyre genyen al Stelle pu hoden Stelle pu hoden Entlichten der Stelle bei der Stelle pu findet am Sonntag, dem 7. August 27. vorm 11 Uhr, in Hode factt Schiedertichter: neutral Bieg Bader. Bauender Bereit Holle 1910. Au bien Spiel find Jiff. 3 und 4 der verbindlichen Wei-teilung Mr. 2 au beachten. 3. Kür Sonntag, den 7. August, beltch für Jugend Spieloerbot füt den ganzen Tag. Bu 1 ch. Or o 8 man.

Gau-Ausichuß für Die Deutschen Spiele,

Gauekusjohib für die Beutichen spiele, (Aberdindsie Greine melden die 1.5. a. ?) Abendd hat. Utricht 2.7, leit nam im Neiele Handall, Kaulkoll und Schlahall sticken wird. Die Meldungen find getreum nach prese, Zamen, Zugend, Knaben und Addem unter Ma-gabe der Jahl der Mannichaften einzureichen, gabe der Jahl der Mannichaften einzureichen.

Schiedsrichter: Ausschuß für Fuß- und Handball, (Berbindliche Mitteilung Nr. 3.)

(Berbindisch Mittellung Ar. 9.2000al)

1. Spiel: Eintracht I—Groftanna I am 7.8.7
Schiederticher: neutral. (Antragiteller; einrt.)
die Weldung der Echedrichter über ihr Tätte teit printfilcher einzugehen hat, da das im eigener Interfell einzugehen hat, da das im eigener Interfell einzugehen hat, da das im eigener

feit punkticher einzigegen gat, as das im eigeweit zuterfeit eine Amm 11. 8. 27, abends 8 Ukr, jihobe im Bei. Warsela-Tour die ställige Schiederichter-Lulleriamming für Amstall statt. Erscheiten aller Geschechten auch der Schiederichten der Geschechten auch die Schiederichten der Schiederichter-Trüfung geladen; Hartschein, Zweiten jud geden Moniag Brüfungen im Keft. Marsela-Tout ist.

Sohl. Anoch.

Leipziger Börse vom 2. August Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Darmstälder und Nationalbank, Fillale
Adca 1, 28, 11, 24,
Casseler jute 1, 149,001 148,00 Leipz, Hypoth,-19
Chemn, Aspinno 97,00 98,00 Lindner
Etzolo Gkickelini 94,00 95,00 Meerane Kamma.
Falkenst Gardin. 120,401 20,50 Norddtek, Wolle
Gautzsch Kamma 197,00 197,00 Norddtek, Wolle
Gautzsch Kamma 197,00 197,00 Norddtek, Wolle
Gautzsch Kamma. 120,40 11,60 Prehlitzer Brak.
Halle Zucker 98,00 98,00 Rauchw, Walther
Kohele & Co. 133,001 31,00 Rauchw, Walther
Kohele & Co. 133,001 31,00 Charles Gauten 107,00 11,00 Stoher d'Salzer Leipz, Baumwoll. 107,00 116,00 Stoher d'Salzer Leipz, Baumwoll 107,00 Stoher d'Salzer Lei

Gigentum, Drud und Berlag: Merjeburger Drub und Berlagsanstalt, G. m. b. h. in Merjeburg Höberster. 4. Berantwortlich für den Legteil Redafteur Aurt Goldhammer, für den Anzeiennteilt i. B. Koblibera beide in Merjeburd

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen Suche für finderloser Geschäftshaushalt zun 1. Sept. nettes, saub.

junges Mädchen mit etwas Nählenntn. Kaufmann Artus, Merjeburg, Lauchstädter Str. 18.

Aelteres, lauberes Mädden für fofort gefucht. Strofer, Leuna.

Mehrere 3immer

Mietgefuche 1-2 möbl. 3immer

Zu vermieten

Junges Chepaar f. 3um 15. Aug. ober fpater leeres 3immer Off. unt. T 2521 an

Grunditücksmarkt

Tüchtiger Bäcker fuch

waren, Schnapszumund Flaschenbierholg. Räbe Halfchenbierholg. Räbe Halfchenbierholg. 15 000 Mt. Ang. erf. Off. unt. A 23615 and die Exp. b. Itg.

Landaaithof

Röckerei Zu verlaufen 9/32 Stöwer 6-Siper, offen, außenlieg. Berbed, Seitenteile all. eleftr. Schit., Sucher, rafi. Lux. · Karoff. i. g. Berglieig. zuverlälf., 6fach t. nei Ballonber, neuwert. Lad, neu, umifändehald zum Spottpr., bar 4000,— Wt. verfauf

Behride & Burfhardt, Hochbau — Tiefbau Leipzig, Grimmaischer Steinweg 6, II, Tel. 2028s Der Beltkrieg | Begen Blatmang

im Bilb (350 Abbild.) preisw. zu verfauf. Angeb. erb. unter B preiswert zu verfauf. 3651 an die Erp. d.Z. Hangeftt. 12.

Eichene Bohle bon einer Rolle, Mtr. lang, 84 Bei meter breit, 6 Bent eter ftart, verfau neter

neier ftart, verfar billig Alb. Beder, fen. Schlabebach, bei Kölfchau. Tiermartt 3mei

Căuferichweine 70 Pfund ichwer, 31 vertaufen. Freienfelbe Merfeburg. Bajedowitraße 8.

Preuße. 1,62 gr., f. Debft., a. Ebw. p., z. b.. Salle, Kraufenstraße 20.

Fräulein, 31 Jahre mit Kinb, elternlos, wünscht Bekanutscafi mit nettem, solibem herren zweck spät.

heirat

heitatsgefuche

Geb. Wittve, An-fang der Jahre, mit swei größ. Sinbern, gef., Inhaberin eines gutgebend. Gefdaffs, journaft auf biefem!

Mitter von 18 die Wege die Befannnt-schaft mit sol. Herrn

Seirat.

Kaufmann mit etwas Vermögen, ober Be-amter in gesicherter Lebensstellung. Ernst-Witwer nicht ausge-jchlossen, Ergeberger er geneinen Zuschrifter beten unter A 14674 beten unter T 2518 au an die Egp. d. Ag.

DAMEN
im Alter von 18 bis
20 Jahren, von angenehmem Aeugeren
und gutem Charaftet
juden auf diesen
Wege die Befanntich
breier entsprechende

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270802-14/fragment/page=0004

Conte.
"Auntrandete
"Bis
"Bel
"Den
und begein einer
ausdrüd
begehrt,
wenn in
"Jeb
diesen G
"So
gerr S
man K
als fich
"Cri 3hrem

"Sei häbig. mein S Er hat daran, "Ih selbst g

DEG

Aus der beimal

Elettrifche Induftriebahn.

Bartnädiger Gelbstmörder.

nbledon: in Man

pält an: no (Jia: kung ah

egau.

7, finden

Bader

entöffen,

vorm. 11 al. Plat: Bu diefem hen Mit

t für di

iann.

getrieben h herren,

Sandball. m 7. 8. 27 Eintr.). esen, das e Tätigs e eigenen

im Reft. Bollver-en aller

den zur g, Karl; n finden slasTour

gust Talle

Drud

00 ftige

iele.

Bitterfeld. Der siefige Geschäftsführer des Zabrifarbeiterverbandes, hermann Bogler, hat Selbstmord begangen. Am Freitag war bei eine Raffenrevifion vorgenommen worben, beren Ergebnis gang offensichtlich die Ursache des Selbsimordes ift. Zusammen mit den Reviforen hatte Bogler nach Abwidlung ber geschäftiden Angelegenheiten ein hiefiges Lokal aufgelichen Angelegengeiten ein hiefiges Dett aufge-jucht, war aber alsollt wieder nach dem Ge-werschäaftshause zurückgegangen. Dort hat er zu-nächst versucht, sich zu erschießen, aber der Renedje verflagte, fin zu erjonegen, aber oer Ne-solver versagte fünsmal; die Rugeln waren famtlich nur angeschlagen. Dann nachm er einen Ettid und erhängte sich. Der Strick ris infolge des schweren Gewicks, aber der Tob war inen bereits eingetreten.

Einweihung des Ritterfaales auf der Edartsburg.

Schlägerei zwischen Rotfront

und Reichsbanner.

Könnern. Bägrend bes Kreisfeltes bes Reichsbanners Schwarz-rologold versuchten tommunistische Zettelvertreiber unter Rote-Front-Kufen ben Umgug durch die Stadt zu stören. Die

sich entspinnende Schlägeret, die leicht größere Ausdehnung mit ernsten Folgen annehmen konnte, wurde von der Polizei erstidt.

Als die Puderdose in die Saale fiel.

Bernburg. Recht bantbar zeigte fich ber Bater jungen Danin, die bier auf ber Saale eine Anderpartie unternommen hatte, im Berausnehmen des Taschentuches aus der Hard-taiche fiel ihre Buderdose ins Wisser, woraus neur piet gibe phoetopel in Vallet, wo der fie fic aus dem Boot beugde, um die Dese wieder zu angeln, hierbei klippte das Boot zm und die Dame fiel in den Strom. Jum Glid baddeten zwei junge Leute in der Räse, die jodart herzu-lchwammen und die Dame ans User brachten, wo fie bald wieder gr Befinnung tam. Der Bater 1 Berungludien, ein banischer Fabritbesiger, ber geschäftebalber bier in Bernburg weilt, be-schenfte die Retter reich und lub sie zu einem vierwöchigen Aufenthalt in Danemart ein.

Sozialdemotratifche fifche.

Sozialdemokratische Hicke.

Destau. "Was sind denn das sint Wiecher?"
wird mancher sich fragen. "Die sind mit zi ain der
gangen Joologie noch nicht vorgeiestlit." Das sist
richte des den den der der der der der der der
gische au bechammen; denn auch der Assistant der
Angelin wird der der der der der der der der
gische der der der der der der der der
gische der der der der der der der der
gische der der der der der der der
gestellt der der der der der der
gestellt der der der der der der
gestellt der der der der
gestellt der der der der
gestellt der der der
gestellt der der der
gestellt der der der
gestellt der

Selfame Klage,

Kalbe (Saale). Der Landwirt H. Trautwein und der Arbeiter H. Hagb, die beide in Cloden bei Kalbe wohnten, schollen vor Wonaten einen selfsamen kaufverten. Trautwein erwarte vom Faag einen schwerzen Schüterhund sitz 20 Mart und eine Partwurth. Tooh bevor die gegensteitige Lieserung Jug um Jug vor sich gehen konnte, wanderte Haat werden, die heite die Angenische Lieserung den Angenische Lieserung der Verlagen de

angutreten, nur um einen hund sozuwerden und 20 Mart nebft einer Bratwurft einzuseimien. Voraussichtlich wird derrn Trautwein auch wei-terhin nichts übrig bleiben, als zu klagen!

Ebert-Denfmal.

Bab Crund. Dem erften Reichsprafibenten mirb von der hiefigen Ortsgruppe des Reichs-bannets ein Bentmal gefett werden. Ein großer findling wird mit dem Biblinis Gberts in einer fünftlerisch ausgeführten Bronzeplatte geschmüdt.

3mei Opfer der fluten.

Stendal. 3mei junge Leute, Elife Mangelsborf und Rleifchergefelle Fris Appel aus Zanger butte, unternahmen Conntag frub eine Rabrt auf bem Motorrade nach ber Elbe. Gie babeten am Ufergelande ber Elbe gwifchen Grieben und Bittfau. Ihr langes Musbleiben beunruhigte Eltern. Bei Nachforschungen fand man Rleiber und bas Motorrad. Unicheinend find bie jungen Leute ertrunten.

Strafenrauber.

Siteglig (Alimarl). Als sich der Landwirt Leng von sier am Sonntag morgen zum Kauf eines Pferbes nach Calvörde begeben wollte, wurde er unterwegs auf her Chausier von zwei Kadigkretn übersalten und seiner Barschaft be-raubt. Die beiden Burschen, die noch im jugebe-tlichen Alter stehen, nahmen dem Ubebrassens 450 NR., eine Tasschnubr und ein Tasschemmesser ab. hierauf machten sich die Bagabunden schleu-nigst aus dem Staube.

Finhruch in die Kreistommunaltaffe.

3lfelb. In ber Racht vom Freitag jum Sonn abend wurde in der hiefigen Kreistommunaltaffe ein frecher Einbruch verübt. Die Diebe find mit einer Leiter, die fie aus dem Holzstall des Justig-wachtmeisters Marold entließen, durch das Klosettfenster bes Amtsgerichts im ersten Stod in bas Gebäube gelangt. Nachdem sie fich burch Aufbrechen zweier Türen Eingang in den Kassenraum verschafft hatten, gingen sie dem Geldschrank mit Schweißapparat und anderen modernen Silfs-mitteln zuleibe. 600 Mark fielen ben Dieben in bie Sande. Den Rudzug nahmen fie burch bie Saupteingangstur nach bem Reanderplate. Sicherlich hatten sie sich von ihrer Arbeit mehr Erfolg versprochen; man nimmt an, daß es die Ginbrecher auf bie Beamten- und Angestelltengehälter abgesehen hatten, die jedoch schon zur Auszahlung gelangt maren.

Meue Kraftfahrlinien.

Weißeniels. Det Ingenieur Alffred Böhme in Apoloa hat bei dem Regierungsprässenten um die Genehmigung nachgesucht, sosende Kraftschr-linien einrichten au dünfen: von Weißenfels nach Siortau, Rossoach, Algendorf, Lunsedt, Große und Kleintanna und gurüf, von Schorte leden nach Groß-Corbetha, Klein-Corbetha, Men-gelsdorf und zurüf, von Weißenfels nach Aupsig, Taucha und zurüf von Weißenfels nach Aupsig, Taucha und zurüf von Keißenfels nach Aupsig, Taucha und Juridf und Anschlücklinie von Langen-borf nach Untergreißiau, Kößlig und Wiedebach und zurüf.

Butsbrand in Launewit,.

Schöllen in Zaunevonz.
Schöllen brad am Sonntagnachmittag Großfeuer im Audolpsichen Gut aus, das fic mit unheimlicher Schnelligetet auf die gelemen stallungen und Scheunen verschreitete und sie in Alfce legte. Die Rachbargüter waren start gefährbet, teilweise hatte das seuer bereits übergegriffen. Jur Hilfeleisung wurde auch die Gisenberger Motoripribe gerusen. Der Materialschaden ist bebeutend, das Vies sonnte

Stachelbeeren am Weidenbaum.

Ulgigerobe, Sier befindet fich auf bem Grunds-ftid des Stellmachermeisters Zobel eine Weide, in vollem Grün, und obenauf steht ein — Stachelbeerstrauch, ber jest die schönften reifen Früghte trägt.

Der Blit verpflanzt einen Kirfcbaum.

Berningsleben. Möhrent bes letten Ge-mittere fuhr ein Blis in ben boben Well am hiesgen Chiessftand und ris eine etwa 50 Aubren entfaltenbe Erkmosse mitsamt einem nannes-sarkedt und abedibt mit ben reisen Krüchen weiter. Das Kuriosum wird viel bewundert.

26 auf einen Wurf.

Morungen. Auf bem Rittergute Morungen hat eine Juchtlau 26 Fertel aur Welt gebracht. Das ist eine Abnormität, da bei diesen Juchtlau 26 methen im Morungen das Gustiner Beideftwein und das veredelte Zandickwein gegüchtet gerofe Allies wegen der Eläre der Liere nicht aur Entwidtung fommen.

Ein neu entdedter Brief Luthers.

Endirchod. In Archiv der Guperintenbenfur fand Ernst Areisleben unter alten Kapieren einen Brief D. Maritn Luchers vom Sonntog nach Pflingten 1827 an den Aufürsten Johann den Beständigen von Sachjen. Der außerordentlich wertvolle Kund ist kennlich durch des bekannte Lucheriche Siegel und Luchers eigenhändige Unteridrift.

Karuffellunglüd.

Karuffellunglidt.

Meima. Am Sonntogabend ereignete lich auf dem Plaig an der Röhftraße ein ihmeres Karufellunglidt. Dreit junge Burichen in dem Der Züchen unternahmen mit einem Ronden eine Schmellichett. Bishtich gatte fich bei dem Schweden in der Lutte eine der Sicherfelsfetten verwickt und einer der jungen Leite werde deht und einer der jungen Leite werde dab des Auflicht auf ein Kind das mit jehre Kutter zuschaufe, so ungelächt, de fil außerbald der Sicherfellungen ein unschlicht, des fil außerbals ingestigen verfrichen ist. Der junge Mann erlitt eine Gehtmerschälterung.

Ueber 100000 Mark Schaden durch eine Windhofe.

Gifenach. Die burch eine Bindhofe veran-lagte Unwetterfataftrophe im Rorben von Gifenach ha. vor allem das nahegelegene höhelsroda arg geschädigt. Man berechnet ben Gebäudes ichaben auf 30 000 M. und ben Schaben an pernichteten Obitbaumen, von benen über 300 Stud entwurzelt wurden, auf 80 000 M. Man hofft auf eine finanzielle Unterftugung bes Rreistages.

Die reiche Heirat.

Originalroman von Sermann Magner. Urheberrechtlich geschützt dem Lit. Bür. M. Linde, Dresden 21

(12. Fortsehung.)

Schon etwas zu flug," meinte Berr Gebalb nite, "Kurs, fie hat so gut wie gar feine Fehler,"
"Kurs, fie hat so Bild ab.
"Bis auf einen," bemerkte herr Sebald Conte,
"Welchen?"
"Welchen?"

"Bis auf einen," bemertte herr Sebald Conte, "Belginen"
"Den, daß sie sich on von einem anderen gesieht und begehrt wird," erklätte herr Sebald Conte in einem Ton, der alles abere, nur keine Traner ausdrückte. "So seith gesieht und de phantaftisch heiper des ein Kerberden von mit würe, wenn ich selbst Anspräche kellen wollte." "Johr tist sich seinen Traner ausdrückte. "So seith gesieht und in mit würe, wenn ich seich Anzuge Archafte der Abert der Anzuge der eine Kerberden von mit würe, wenn ich seich Anzuge kellen wollte. "John man sind im ein siehe kandpunkt ab. "So derf man micht immer benken," tadelte herr Sebald Conte. "Am wenigsten dann, wenn am Rinden Bat. Seine kinder sieht nan mehr als sieh leshi, Ich um Beispiel habe einen Sohn. "Erlauben Eie — was hat diese Sache mit Ihren Sohn, der von mit abhängt, erst recht am. Er hat als am mindelten das gleich Fatterste daran, eine reiche Krau zu bekommen, wie ich. "Ihr der der der der der der den getan," meinte Luxie. "Das hat er sichen krau zu bekommen, wie ich. "Ihr der wie der wie der wie der wie der wie der wie der den getan," meinte Luxie. "Das hat er sich gefan, wertlindete her Sekald Conte und strahfte dabei vor Freude. "Weie".

"Ja. Und bag ihm ber eigene Bater babei feine Konkurrens muchen fann, bas feben Sie

"Natürlich," jagte Lucie mit Ueberzeugung.

"Menn Ihr Sohn eine liebt, auf die Sie selftst Absichen haben, dann müssen Sie gurudtreten. Das gehört sich ""Kraon" lobie sie herr Sebald Conte, "das ift gang mein Siondpuntt."
"Aber ich sehe nicht ein, wieso . . . hat denn Ihr Sohn Absichten auf — Baruth?"
"Er hat!"
"Das habe ich noch niemals bemerkt."

3hr Sohn Kopupen au — Sarung :
"Er hat!"
"Das habe ich noch niemals bemerkt."
"Es hat mich eigentlich selcht überraschie", ers
klärte hert Sebald Conte, "aber es ist io. Seift
vorsin war er bei mir und hat mir verschert,
bie ober feine! Abs fonnte ich da tun? Ich
fonnte ihm nur aniworten: Bernhard, verluch
es! Ind das will er tun. Der Teutselsiung
wird morgen um die Hand der Krau vom hatten
ansalten. Ich zweise er gereite!"
Hert Samit wäre er gereite!"
Derr Sebald Conte machte eine Pause, um
Tucke saart gat geben er folgen oder aus
einem ichen Erblieve der michet hober aus
einem tiesen Erblieve wober mirbet hobe
frad der Reigung offender werden wiede, um

Grad ber Reigung offenbar werben murbe,

Da barf men also gratulieren?" lächelte Lucie

bie Leichtigteit leines Sieges. "Welch ein Rader, Donnerweiter!" Laut dagegen jagte er: "Auf Geld, fiebe Lucie, braucht es mir ja jest gar nicht mehr lo jehr angalomme. "Da Bernhard bie reiche Variet macht bie mein Gut reitet. Außerdem bin ich nie habilaftig geweien. In meinen Verhältniffen zu den Frauer zumal habe ich mich immer von idealen Geschältspunkten leiten lassen, "Bon ihrem Detzgen, das noch jung und heiß ist." Non meinem Detzgen, das noch jung und heiß ist."

ift!" Dies sagte herr Gebald Conte nicht ohne Gomung und Reuer. Und noch viele andere sieden geliche eber eine bei geben die geliche bei geben bei geligte, ein junges Madden gludlich gu machen.

magen. Bei dem jungen Mädigen verweilte er mit besonderer Ausführlichteit. Es set doch sonders dar, sagte er, daß Jüngtine, so häufig für reife Frauen schwärmten, währerd reife Männer so viel gerede für jugendliche Mädigen übrig hätten.

verunen lymatmien, magtere terle Wanner jo viel gerode für jugendiche Röchgen ubtig hötten.
Und die jungen Mädschen leibst? Wie viele unglädliche Schen gäde es doch! Und der Krund? Zugendliche Enen gäde es doch! Und der Grund? Zugendliche Enchgfinn auf der anderen Seite!
Fast jallbungsvoll redete Here Sechald Conte, lo etwa, wie es die Pflicht eines guten Vaters ist, zu leiner Lochter zu reden. Und Luck hörte ihm mit andächigter Aufmerfamfelt zu, nicht anders als emplange ine folgjam die Karlschäge eines Mannes, der ihr Edwiegervater würde.
"Wie verfländig Sie reden", lage Lucke, und die leichte Köre auf ihren Wangervater würde.
"Wie verfländig Sie reden", das Lucke und die leichte Köre auf ihren Wangervater würde waren. "Ich könnte Ihren Wanger der unden ab zu hier kundenlang jo zuch für eine Worter auf ein einst ohne Eindruck gehieben waren. "Ich könnte Ihren Kundenlang jo zuch der konnter kohnt."
"Vur – vom Thema find wir etwas abgetommen", jagte sie verlegen, während sie ihre

Sand ichamig zurüczog. "Wir spracen doch von Ihnen." "Ich hoe auch von Ihnen gesprochen", ging er mit einem jähen Anlauf zum Angriff über. "Joden Sie dos nicht gemerkt?" "Ion mit?" "Ion mit?" "Ion mit?" "Ion wir? habe von einem jungen Nädschen gesprochen, das ich gern zur Frau haben mödste, weit ich es lied gewonnen habe, und weil ich glaube, das es auch mit lieb haben köntet. Und das junge Mädchen sied ser es beutlich zu sehen, met steht wer es beutlich zu sehen, met steht were se beutlich zu sehen, met sicht oden.

Liebe -!"
"Und barf ich Sie". bettelte er, mit einem Male fühn geworden, "barf ich Sie - nicht -



Die Aftenbeseitigungen beim Amts= gericht.

Rerhaftung eines Rechtsanmaltes.

Berhaftung eines Rechtsanwaltes.

Leipig. Um 23. Februar wurde ein Kansleis alijitent im Amtsgericht Betersfeinwez, wegen Uttenbeleitigung verhaitet. Er sollte mit einem Gerichtsooligieher, ber bereits im Salt less, damd in Hand gearbeitet haben. Es handelte lich in der Handleitsche eine Gerichtsooligieheratien, in denen Bestandelte, wie Urteile und Mechel, die flir die Vielkanden eine Gerichtsooligieheratien, in denen Bestandelte, wie Urteile und Mechel, die flir die Vielkanden ohner die Amterie in deren Gländiger gewonn dadurch ziel, und dann anden sich meit nach Vonaren der der die Vielkanden von der Amterie und der der die Amerikanstelle und deren Affen wieder. Die Staatsanwaltschaft war der Alligie der die Vielkanden der der die Vielkanden der Vie

Drei Perfonen auf einem Rade. Gabelbrud. - Ein Toter, zwei Schwerverlette.

Mosnetin. Ein auf einem Rabe fabrenber 22 jähriger Mann ließ auf seinem Rabe fabrenber 22 jähriger Mann ließ auf seinem Gefährt noch einen jungen Mann namens Paul Armold binten auffellen und nahm ein 17 jähriges Mädichen ver sich auf bie Lentfiange. Beim Passisteren ber abschiffigen Ertraße nach Marbad brad bie Worbergabel und alle brei stürzten auf bie Straße, wo sie sowe ereicht siegen bei sehr ab bem Kransenbause; bort ist ber 20 jährige Noul Kransenbause; ber sich ber am schen ereicht mer der Daul Arnold, ber am ichwerften verlett war, ge-

Eine Rindesentführung.

Bad Gulga. Mit ber Wiederauffindung eines entfüßten Kindes beschäftigen sich die Berliner Kriminalpoligte und die Glaatsamalischaft jeit einer Reihe von Monaten. Im März vorigen Zahres wurde das damals sieben Lafte alle Töcherchen Kosemate des Kauhmanns Dr. here Töhlerchen Kosematie bes Kaufmanns Dr. Hermann Allig von der Großmutter und zwei Tanien aus der väterlichen Abchmung entjührt. Die drei Frauen, bei denen nach dem Berbleib des Kindes geforscht wurde, verschweigen seinen Aufmithalt hartnädig, gaben aber zu, es entjührt zu haben. Der Bater, der alle Hebel in Bewegung seize, um sein Töhleichen zufächsebenmunen, wandte fich an die Staatsamwalssächt, und die Entstitztigen zurückeit geseit. um sein Töchterchen gurückgubefommen, wandte sich an vom die Entistischen der Schaftschaft es sehr gut aufgehoben war zu entfernen. Außers bem entziehen die Entführerinnen die Kleine dem

Schulbejuch, und sie machen sich auch dadurch strafbar. Wahrscheinlich wird man jest einen anderen Namen gewählt haben, um das Kind wor Nachforichungen und Ermitflungen zu verbergen. Man vermutet, daß es in einem Kinderpenstonder der in einem stüdert untergebracht ist. Die kleine Rosemarie ist ein kräftig entwideltes, gesstigt sehr aufgewedtes Kind mit hellbiowdem daar und graubraumen Augen. Besondere Kennzeichen sind eine Stirnfalte und eine wagerechte, etwa zwei bis dreifelte und eine wagerechte, etwa zwei bis dreife falte und eine wagerechte, etwa zwei bis brei Zentimeter lange Narbe über dem rechten Auge.

Bur Pflege der Jagd.

Jue Pflege der Jago.

Rahnis. Der Jago he geverein "Elfer-Sa ale" Rahnis, Bez Sall hielt unlängt eine auherordentliche Generalverlamme lung ab Nach verschieren Vorbegrechungen mit den n das Gebiet des Vereins angrenzenden lächsischen Aagdbeitigern, murden 18 neue Nittglieder in den Verein aufgenommen. Das Segegebiet wurde dadungt und 20 000 Morgen vermehrt. Um das Interess der in überein au wahren, wurden die herten Forstmeister Nehmer und Kutsbesster Andheite Angleise der ind her Verein aus der in den Verein der Vereinder der Verein verein der ischen und sächsichen Reviere auf den ezember sestgesest, da bereits in den ersten artagn Sasen zur Blutauffrischung auspreußischen Januartaan ett werden. Die bereits beschlossene Herbstsuche findet am

One bereits vertiligen Geroffinge inter am 1. Ottober in Rasnig statt; am 2. Ottober sindes ein Preisschießen auf Tontauben, laußende Hafenschein und stehenden Rehbod statt.

Ummendorf, (Gin großer Fortichrit! in der Befeuchtung) machte sich End voriger Woche in Ammendorf bemerkfar. Jum erstenmal brannten die neuangelegten Bogen erstenmal brannten die neuangelegten Ba lampen von Ammendorf zum Rosengarten, 20 bis 25 Meier auseinandenteben und für den Berkehr für Autos, Radfahrer usw. nur zu begrüßen sind. Die Straße erscheint abends in Tageshelle.

Tageshelle.
Tageshelle.
Gin (Ein tödlicher Unglücksfall)
erignete sich gestern vormittag gegen 9 Uhr.
Der Landwirt Otto Sad aus Cossa war im Begriff, eine Aufre Kohlen von Söllichau nach geinem Mohnort zu bringen. Als kutz vor Durchwehn die Pische sieheten, löste sich vorn der Giebel des Magens und die nachrollenden Kohlen drügten der führer vom Aggen. Dierbei siel S. je unglücklich, daß die Räder des ischweiteladenen Wagens der Ropf überfuhren.
Der sofort sinnugerufene Arzi stellte bei dem Aerleisten einen Schädebes und Genickvach sie des Pierde nich bem Abger konnten in Cossa ausgehalten werden.
Membort, Odurch das in Lekter Zeit

Nemsdorf. (Durch das in letzter Zeit herrschende, (Durch das in letzter Zeit herrschende, das Laufert der Weida, unter-halb des Dorses, in eine gerade Linie zu legen, wodurch es auch einige Weier breiter geworden ist, An der Straßenselke ist eine Betonmauer gezogen worden.

Uftrungen. (174 Millimeter Rieber-ich lag in einem Monat.) Der Juli brachte in unserem Drie die noch nie dagewestene Rieder-schlagsmenge von 174 Willimetern. Das Getreibe ischlagsmenge von 174 Millimetern. Das Gettelde zeigt teilweije badurch jehr finte Loggerung. Der Grundwasselle die Sebentend gehoben worden, jo daß in der Heimelse alle Seen tandvoll gefüllt und teilweise über die User getreden sind. Durch diese gefüllten Seen wird der Weiz der vielseligten und bewunderten größten deutschen Hickory böhle noch gehoben.

Dille noch gehoben.

Raufcha. (Vor weiß nacht arb eit.) Die Chriftbaumschmaltwilltie in den Rennsteigerten melbet starte Eichfältigung, nachdem die Arbeit meinet starte Beschäftigung, nachdem die Arbeit meinete starte bei der Bos ürfte der meine der Beargelhont erft neuerdings die Bestiellungen aufgegeden haben.

Reundorf. (Die Ente) nahm gegenüber den Borjahren eims 14 Tage später ihren Anjang-Infolge der warmen Tage reifte das Kom schriebtschied, ab die fich felt die Arbeit häufe. An Onnersiag sind die erften Dreschmachtine zur allgemeinen Benutzung aufgestellt worden. Hoffentlich behalten wir eine günstige Witterung, damit die Erste gut eingebracht werden kanntsond. (Der erste IN og gen) ist hier

damit die Eriste gut eingebracht werden fann.

Braumsorden. (Der er sie R og ge en) itt sier am 30. Juli gemäßt worden, der Ertrag ist keiden ling gut. In eilichen Tagen wird auch die Som-mergeriste reif, sie weist viel Lagerfrucht auf. Der Raps ist nun ausgedrossen, ist ader unver-fäulslich. Die Söndler geben gar lein Gebot ab. Der Weisen bekommt zum großen Teil hier die Botreise, die Felber seigen meit siedestig aus, viele Bläne haben mehr weiße als gute Uehren.

Plaine haven mehr weige als gute veren.

Bachra, (Der Klapperftord am Kaftenberger Bad.) Als am Sonnabend von hier aus ein junges Chepaar das Schwimmfell befucht hatte, wurde die Frau von Geburtsnöten befallen. Der überrasche Expan von Geburtsnöten veraufen. Der noerralgie Egenann ist speinungs nach Kaleiberg um die Sebamme zu holen. Als die hilfreiche Frau einkraf, war sich ein kleines Wochen angekommen, und ihre Arbeit bestand nur darin, einen Wagen zu besorgen und Vulter und Rim forgältlig in Etrof zu beiten, Kachis gegen 2 Uhr kam die Tuhre wohlbechalten bier an.

Ronnern. (Bannerweihe ber Fleifcher= Konnern. (Bannerweihe der Fleischer-innung Könnern', ju ber auch die Meifter ber Umgegend gehören, feierte am Sonntag ihre Bannerweihe. Dagu maren viele auswärtige Innungen aus halle, Afferischen, Bernburg, Magbeburg uim, erfcienen. Die Stadt hatte Kagaeriemund geweiere. Flaggenichmud angelegt.

Borlis. (Der Stadtkaffierer flüch tig.) Montag früh machte man im Rathause die Entbedung, daß der ftabtifche Kassierer, hause die Entbedung, daß der nadringe Summer, Will Spieler, flichtig geworden war. Er hat sich an ben städischen Gelbern vergriffen. Wie hoch die Stadt in Mitseidenschaft gezogen worden ift, läßt sich jur Stunde noch nicht überseben.

Rundfuntprogramm.

Friebel und Lettor Mann: Englisch für Anflager, bis 19,30 litz: Bortragsreihe: "Mandetwart butt unter Hoffen eine Menner Worten. Dits Borberger: "Mom flickelgebirge auf flichen Schweit; 19,300 bis 20 litz: Mirker flichen Schweit; 19,300 bis 20 litz: Mirker flichen Schweit; 19,300 bis 20 litz: Mirker frag. Di. Schwait Boschend: "Die Gleich gebeite geste der Geschweit; Bernach wir der Geschweit; Bernach wir der Geschweit; Bernach wir der Geschweit geschweit der Geschweit ge

Brieftaften.

Brieftasten.

M. Sch. Ich dase einen "Konictionsanns nach Maß" gefauft. Die Unfertigung erfolgte nach Art ber großen Hernerkonictionsocialen auch Art ber großen Hernerkonictionsocialen in der Großen Hernerkonictionsocialen auch Art das die eine Maßen der Art das die eine Maßen der Art das die eine Maßen der Großen der

vieffen Mobellitäte, Alfisse und Handwerfszeub belassen von der Angele Aufret übergab meiner K. W. in K. Mein Watz 1920 Haus und Acte und seitie jedem Kind 1400 Wart drei Monate nach seinem Tode aus. Welche Summe hälte meine Schwessen sebem Kinde au gabsen. Antwort: 1400 PM. waren domals gleich 86 GM. Die Höhe der Auswertung bestimmt, wenn keine Supochset eingetragen ist, in einem Prozes der Richter.



Mer inferiert nerfauft'!

hatie, tonnte sie benitzen, und burfie sicher ein, nicht überrascht zu werden. Bon bieser Moglisch etit machten heute alle ben ausgelössten Ge-brauch. Es ergad sich ganz von selbst, baß ich die Kaara zuschammenshonen, die ber Weenwag waren, sie hätten sich viet und Wichtiges gi-loren.

Dottor Ottofar Ziebelfraut zum Beifpiel hatte Dottor Offotat Jiebeltfaut zum Seppier gen fich Juita angeschoffen. Aber er fonnte von fich iagen, daß er mehr gezogen worden war, als vis er selber gezogen hatte. Um ihn gespächig w machen, mußte man ihn reigen. Aber gerade darauf verstand sich Zuita. Derr Eebald Conte hatte Lucie seine Begtie herr Sebald Conte hatte Lucie seine Begtie

Herr Sebald Conte hatte Aucte heine Begiere ung angeboten, die sie auch annahm, weil se feine Möglichkeit gab, sie abzulehnen. Sie pielte apar die Seitere, bewies aber mit jedem Worts und mit jeder Bewegung, wie nervöß sie war Damit gab sie herre Sebald Conte eine hatte Kus at knachen. Alls Optimiss deutsche Erfeichten eine Mit die Seinagensbeit des jungen Mödigens, das sich est die Bestagensche Erstschildung eine Auft. Lecht

Jug an indien. Alls Optimit veileiter es bie Belangensheit des Jungen Mädchens, das sie vot die Erischeibtung gestell siedt.
Für Vernfarb blied nur noch Frau von Hatten übrig, der er sich mit der Gleichgültigkeiber Verseifung anschloß. Sie Jah ihm seine Stimmung an und amülierte sich ihm keine Stimmung an und amülierte sich ihm keine Mugenklich. Abet die Erwägung, daß gerade sie zur Keiteren des wäterlichen Gutes auserischen leit, hinderte ihn, ihr das zu zeigen. Justa sührte Dottor Ottokar Jiedesstraut zu dem Leitzeigen das er möge sie rubern. Er mißte leibe bedauern, daß er sich darauf nicht verstehen. "Gut", erkfärte Jutto. "dann werde ich Sie rubern. Esteigen Eie ein!"
Dottor Ottokar Jiedesstraut int das mit der allegrößten Ungeschäftigtet; die ihm nur möge sich und Verseich ungeschäftigtet; die ihm nur möge sich und verseich ein der Anh is kassen daß zeigenalten wären.

gefallen maren.

(Schluß folgt.)

"Nein, nein!" "Einmal!"

"Nein, neint"
"Simmöl Sitrn", wehrte sie sich in selfam
meidem, siglamem Tone.
"Ja, auf die Sitrn," begnisgte sich herr Sebald
Conte, seine Leitenschöft flug dämpfend, "auf
dies sich est eine Abenstäte sich her Sebald
Tenuste ia, der Vielerfahrene, wie behufam
man mit jungen Nödochen amgeben mußte. Und
so war denn der eine Kuß, den er auf dies
Räddenstirn hinhausste, non einen diandpunkt
aus etwas einzuwenden war, am wenigsten von
dem Standpunkt einer glüdlichen Cowiegeriodier zu ihrem noch glüdlichern Schwiegervieler.
Deshald lächelke Aucie auch recht seit, was
berrn Sebald Conte freilich zu salleich eine

Herrn Sebald Conte freilich zu falichen Ueberzeugungen brachte.
"Ein Wagen!" rief ba Qucie plötzlich aus und
eilte an bas Jenfter.
Herr Sebard Conte folgte ihr. "Die Braut
meines Sohnes", verfündete er stolz. "Sehen
Gie doch, wie galant er sie willfommen heißt. Er
fängt ison an, aus sich herauszugehen, der
Schlingel."

Schlingel." Que machte einen langen Hals. Mahrhaftig, unten begrüßte Bernhard Frau von Hatten, die Joeben bem Bagen entftige. Wie temperaments voll er ihr die Jand füßte! Kaft tat es Lucie jeht leid, daß herr Sebald Conte ihre Sitra Garten der Grand fante der Grand ber der Grand besteht der Grand gar 16 6... rührt hatte . . .

13. Rapitel. As gapitel.
Das eine mußte Herrn Schald Conte selbst ber Neid lassen, er begnügte sich nicht mit Alei-nigkliten, er ging aufs Ganze. Wenn er ichon, odwohl bankrevit, ein zest verschlaktete, dann sollte es auch ein Fest kerasstätete, dann Fannte

Konnte. Er hatte zu diesem Zwed natürlich tief in seine Tasche greifen mussen. Soviel hatte sich barin gerade noch gefunden, daß sich das geplante

Jest ermöglichen ließ. Zest freilich war die Talsche leer. So ratgleahl und leer, daß, wenn etwa ein Beitler um stingig Pstennige gedettelt hätte, herr Sebald Conte in Bertegenheit ge-wesen wire, woher sie nehmen. Er beigh nicht einmal eine hatbe Mark mehr. Und der Berten Elemen Buckete, der in hab da nie der Berten betweet, der in

Und ba an herrn Clemens a an Herrn Clemens Bucheder, der in fritischen Lagen niemals versagt hatte

das tol er nicht. Er dachte an etwas anderes, Mämlich an Jurie.
Auch Lucie hatte andere Dinge im Kopf als die Kunstwerte des Menus. Sie machte sich plöhe führerte des Menus. Sie machte sich offigerich fein der Aufglieglühlen. Alte, wenn Frau von Hatten die bevorstehende Archung Bernhards wider der warten annahm? Sie verluchte, es sich im Geiste auszumalen, was dann geschiehen würde. Wer sie dachte den Gedanten nicht zu Erwarten.

ne Sagre bei Seconten nige 3 Seconder in Burger gar ficht bie Spur Appetis. Er half fich bamit, daß er trank. ber feinen Wein gewöhnt war, stürzte Glas

Glas hinunter, wovon Lucie nicht ohne rungeln Renninis nahm. Er murbe boch nicht etwa aus Berzweiflung zuviel des Guten tun und dann etwas unternehmen, das nachher nicht mehr

bann eiwas unternehmen, das nachher nicht mehr gutzumachen war?
Solchen Sorgen brauchte man sich bei Hern Sebald Conte nicht hingugeben. Auch er trank mehr als reichtlich, der er war in biefer Tätigkeit ja ein geübter Weister. Der Wein schärfte seinen Geift und gab seiner Phantasse weite Kilgel. Er jorühte vor Liebenswürdigkeit und Wis. Sang

ver jenns gur diener sogningte von Anger.

Er jerüfie vor Liebenswürdigfeit und Wit, Gang, heimlich beobachtete ihn Frau von Hatten Kindle fielkel aufs neue feit, doğ er ein präcktiger Menich, alles in allem aber toch seiner Zahre doch noch ein Kind war.

Natürtich ließe en sich Herr Lesbald Conte nicht nehmen, eine Keftrese gu halten. Er sprach von einem Feit, das man seiere, ohne eigentlich einen lachlichen Anlah dazu zu fieben. Aber gerade deit das Originelse an biesen Fest. Es sei tein Berlokungs- und Honden Herr Bester in Berlokungs- und Honden in heiten Fest. Es sei ein Seit stillichen Feste. Es sei ein Fest für sich, Aber er gebe sich der Hosftalt, auch fich finterher irgenden Anlah zu ihm sich nach fich sieren, unbekannten Anlah zu ihm sich ab einen, unbekannten Anlah zu ihm sich ist der an.

"Bater", sagte Bennhard warnend zu ihm, wäh fich hite die find der an.

Mand.

Mand.

"Wie fann man vom Teuset reden", etwiderte Bert Sebald Conte lachend, "wo ausnahmslos nur Engel in unseter goldenen Mitte sind!"
Und er verbeugte sich bei diesen Morten gegen Frau von Haten, die sein Kompliment läckelnd quittierte. Nicht ohne eine boshafte Besonnen glogte sie aber: "Ich möche Ihren eine ben eine Senate Beneum die Engeln nicht allguich zu vertrauen. Manche Teusel segen nämlich Engelsbungen an. Und geradde den find die Lieftschimmten. gerabe bas find bie allerichlimmften." Rachbem bie Tafel aufgehoben mar, begab

Nachdem n sich in man fich in ben Part. Et war fehr groß und bot bistrete Berftede aller Urt. Wer Luft

Der S

ebung über nd wie bish stem herang er Stand et der war eifamtziffern ngen, da liegt. Di ringen, da orliegt. Di nissen bei de sedingt berück

bedingt berückengenibere Stand des Michael Besser fünder Besser für der Saatenste der görnermies Kornes lehren find hrumpfforn Beim St Beim St vie Beränder mbedeutend. vissen ist di durch die s Tulihälfte h

> Bei ben het den den meister eiwas über überall west in Mittels siffer durch spriffen wi Die Mel

die Weiten burch wie baben die beren Entur rüdgeblieber wurden ebenur in ger fleure jef

Entipred Situng ill Gefrierfleif Bedarfsver lich, der zollfreien 1927 zugri neuerdings großstädter tober 1927 werden. Großist zu

Ber Deutsc

6Dt-Goldani 6do. do kl.do do. Disch. Abid schuld eir Auslosung 1— 30001— do. aussch Auslosung Dt. Schutzg Eise

A.Q. t. Verk Allg. D. R Brischw. L. Dt. Eisenb. Elektr. Hoo Halb.-Blb. Halle-Hetts

DFG

Der Saatenftand Mitte Juli. Beidie Befferung.

Der Saatenstand 2111112.

Die Beisberichffelle beim Deutschen Candenistand dat em 18. Juli wieder ihre Erdening der Verlegen von der Verlegen der Ve

fleure elung der Gefrierfleifchverteilung

steure elung der Gefriersteisschapen eine geligieren generationen initieren der Auftindigung des Keichserschaussennisters Schiele ist nummer auf den Waguste der Sitterstein der Gestaufen, der Keirelier und der Serrieren der Berchraufen, der Keirelier und der Laubwirtschaft für die Gefriersteischer den Gestaufen der Keirelier und der Laubwirtschaft für die Gefriersteischer ist, der Gestauf der der Gestaufen der der Gestaufen der Gestauffen. Der Beitze mith in die Keunerteilung der Gefriersteische Secrieten. Um die Keunerteilung der Gestauffen der Gestauffe

gleich ftimmt, einem

r sein, öglichen Gesaß sich einung

Schiedsfpruch in ber nordweftlichen Stahl- und Einheitliche Finsface

Gifeninduftrie,
Der Schiebspruch jur Arbeitszeitregelung in
ber nordwestlichen Stahl- und Eiseninduftrie
wurde für verbindlich erklärt. Die Neuergeslung
glif die zum 31. Dezember d. 3. Neue Berhandlungen mussen zwischen dem 4. und 10. Dezember
beginnen.

Das innifetische Benzin der I. C. Farben-industrie.

Ju der in der "B. 3" vom 1. Augult er-schienenen Rachticht über den neuen Betriebs-koff der J. C. schiederich die Rresselliche Ben-zin der J. S. sit diesen nicht in den Handel ge-langt. Es wird jedoch in einer Beschäftenheit zur Lieferung sommen, vie derstenigt in der Sentige auf dem Reichtungting gatten im besin-bert eine der der der der der der der Berfusse auf dem Artikutzeitung gatten im besin-beren dem Rennbetriebsstoff und haben mit dem neuen Berfuchsbenzin der 3. C. nichts zu tun.

Die Kalkinduftrie im Juli.

Die Kalkindustrie im Juli.

Der Geschätigang der Kalkindustrie wies im Monat Juli gegenüber dem Bormonat keine weientlichen Beranderungen aus. Der Düngeralkalfak ruhte inlolge der Erntearbeiten, Leider dat die eine Auftrage der Erntearbeiten, Leider dat die eine Steine der Anderstellungen der Landwirtschaft für die Serbistdingung gebrach, die so den Kalkeneren ohne allig größes Kittle ermöglicht fütten, ihre Betriebsmittel trügsetig und in dem Maße zu verlächen, der ohne Leisertristen geröcht werden kindleren der Ohne Leisertristen geröcht werden kindlen der Andertristen der ohne Leisertristen geröcht werden kindlen der Andertristen der Anzeitweit der Andertristen der Anzeitweit der Andertristen der Anzeitweit der Andertristen der Anzeitweit der Anzeitweit der Anzeitweitschaften und Kanten der Anzeitweit der Anzeitweitschaft und der Anzeitweit der Anzeitweitschaft der Anzeitweitweitschaft der Anzeitweitschaft der Anzeitweitweitschaft der Anzeitweitschaft der Anzeitweitweitschaft der Anze

Preise für Muminium-Halbsabrikate, Der Aluminium-Walzwertverband Köln teilt mit, daß der Richtpreis für Muminium Halbsabrikate Grundpreis 262 RM. je 100 Kg. beträgt.

der Bantier-Bereinigung

Der Bankler-Hereinigung
Wie man hört, haben die Beteinigungen in
Verlin (Verliner Stempelvereinigung), Areslau,
Franklurt a. Main, Hamburg, Koln und München gemeinigum Zinsölige für Geht fetgeletzt, des für mehr als 14 Tage die zu einem vollen Zeitmonat hereingenommen wird, und zwar a) einem Gatz für Geld, das im gleichen Monats fällig wird und die Seitmonat hereingenommen folgenden Monats fällig wird und die einem Satz für Geld, das hötzer als am 1. des der Hereinungen folgenden Monats fällig wird. Som 1. August ab, für de benatiet a) genannten Gelder ein Satz der höcklers für Fragent und für de under höckgens für Fragent und für de unter h) genannten Gelder ein Satz von höchftens fürf Fragent und für die unter h) genannten Gelder ein Satz von höchftens lechs Prozent feltgelegt worden.

Metallyrelle in Berlin vom 1. August

Cleftrolaftspier wire bars für 100 Silogar
(feligaftellt vom der Beremigung für die
Deutlige Cleftrolaftspier-Silogarien)
Deutlige Cleftrolaftspier-Silogarien
Deutlige Cleftrolaftspier-Silogarien
Deutlige Cleftrolaftspier-Silogarien
Deutlige Cleftrolaftspier-Silogarien
Deutlige CleftrolaftspierMetallyrelie für 1 Silogarien im 1932
Remelteb-Blattengint
Delfania-Siltitenaluminium (18—99 Brog.)
in Blöden, Balz und Drabbberren
De in Bläde, ober Drabftoren (199 Brog.)
Reimidel (199-99 Brogent)

Zilogarien
Serlinse über ca. 900 fein 77.75—78.76

Berlinse Wrodutenbörle vom 1. August Mantide

26,75. Zenbeng; Shijle;

26,75. Zenbeng; Shijle;

26,75. Zenbeng; Shijle;

36,75. Zenbeng; Shijle;

46,75. Zenbeng; Shijle;

56,75. Zenbeng;

56,75. Zen

	(In	Reichsma	rk-Prozenten.	,	100000
	heute	Vortag		heute	Vortag
Allg. D.Cred	149 G		Glauz, Zuck.	120 G	120 G
Hall. Banky.	140 G	140 G	Halle Malz	148 G	148 G
Gew,uHdlsb	93 G	93 G	Halle Hettst.	66 G	66 G
Landcreditb	95 B	95 ebG	HalleMasch.	172 G	168 G
Zörb. Banky	88 G	88 G	do. Röhren	75 G	72b
Krügershall	149 G	150 B	Hildbr.Mohl	65 G	65 b
Mansfeld	131,75 09	130 B	Moritz lahr	25 G	25 G
Prehl. Brnk.	215 B	215 B	Gb. ientzsch	79 bBr	79 G
Riebeck Mo.	180 G		KsbSchmied	120 B	115 G
Wersch WBf	188 G	188 b	KörbisdorfZ	_	-
Bruckd, Ntl.		_	Kytth, Hütte	72 G	75b
Ammend.Pp	260 G	257 G	G. Lindner	78,5 G	80 bBr
Crollw. Pap.	157.5 G	158 ebQ	SchraplKalk	71 G	71 b
Conn. Malz	130 G	130 ()	Stm. Alsleb.	97.5 G	100 B
Ellenb, Katt.	90 G	90 G	Vester	55 G	56.5 bB
Ets. Brünner	27.5 G		Wegelin & H	140 B	140 B
Engelhardt	220 G		ZeitzMasch.	178 G	178 G
F. Zammerm	12 G		ZuckerHalle	92 G	92 G

P. Amerm. 126] 126] Zuckerkallal 286] 226
Much die Hallesse Dienstagsörse trug einen uneinheitlichen Character bei geringen Umsätzen. Ausserhöhungen und Aussutägänge glichen sich aus. Ammendorf Kapier gewannen 3 Prog., Halle Wassianen 4 Prog. Dagegen waren Sindrimüble Alsseben abgeschwächt, ebenjo Kaliemerk Krügershoff.

Siadrimihle Alsleben abgeldmächt, ebenjo Kaliwert Krügershall.

Brobuttenkörje 30 Halle Amillice Antierungen am 2 May 1902. Weigigen mani 265—270, 1161—258—269. Rogeen mai 265—270, mat 258—259. Rougette (250—250 hip). Bilmetergerlie — (202—207); Futergerlie — Halle Constantial (265—270). The strategiste — (271) Antierungerlie — Halle Constantial (265—270). The strategiste — (271) Antierungerlie — Rapp — (mat 30—31). Weigenfleie mittelgrob) ietig 13—134; Roggenfleie fletig 1343—14. Walsefeime —; Trodenichnisel 1334—14 (104—1142 ruhig).

Uneinheitlich.

Berlin, 2. August. (Eigene Drahtmesbung.) Die heutige Bote eröffnete bei rubigem Ge-ichäft teilweise behauptet, teilweise abbröckelnd. Nachfrage bestand nach Stemens.

Berliner Probutten-Frühmarft vom 2. August. Dafer gut 284—296, Gerste gut 300—312, Wintergerste 224—232, Hitterweigen 290—305, gelber Platamati 192—200, Mixeb Mais 205—212, Widen 270—280, Auttererbsen 256—288, Andhenserbsen 323—346, Noggensteie 156—167, Weigensteie 146—154. Weigen: Sept. 265,50, Ott. 264, Dez. 266,50; Roggen: Sept. 225, Ott. 226,50. Dez. 227,25.

Amiliche Devisenturse vom 1. August 1927.						
Geld	Brief	Gel	b Brief			
1 Dollar . 4.2015	4.2095	1 Bfund Sterl. 20.4	0 20.44			
100 holl. Gulb. 168.33	168.67	100 italien. Lire 22.8				
100 frang. Fris. 16.445	16.485	100 pan. Befet. 71.5	9 71.73			
100 ichmeig. Fr. 80.91	81.07	1 argentin. Bejo 1.78	35 1.789			
	58.53	100 finnische				
100 tichech. Rr. 12.452						
100 ichmeh Qr. 112.53	112.75	100 bulgar, Lepa 3.04	2 3.048			

100 fd/meb. Rr. 112.53 112.75 1000blingtr.scon 3.082 10.000 norweg.5r.10849 108.71 | ipom. 19en 1.981 1.985 1000 bdm. Sron. 112.46 112.88 | brafil. 19lls. 0.4955 0.4975 1000 bfm. Eddill. 59.14 59.25 100 ipoli. Dinart. 39 7.407 100 urng. 19eng 73.24 73.38 100portug. Esc. 20.73 20.77

Wertbeständige	Ante	inen. Berlin, 1. Aug	ust
7% Pr. Lds. PfdbA. R. 5	100,00	15% Berl. Roggenw. 1923	-
6% do. do. R.7	96,00	60 Bresl. KohlenwA	18,11
5% do. do. R.3	84,50	5% Elektr. Mitteld. Kohle	4,31
7% do. Kom. R.6	100,00	7% Ev.Ldk. Anh. Roggw.	9,5
6% do. do. R.8	95,00	5% GroßkrHannov. Kohl.	-
109, Pr.Pfdbrfbk, G-Pf 40	107.75	5%, Kur uNeumärk, Rogg.	7,9
9% do. do. Em. 38	103,90	5% Ldsch, Central-Rogg,	7,80
8º do. do. Em. 41		5% Meckl-SchwRggw-A.	8,0.
7% do. do. Em. 42	99,00	Oldb. st. KrA. RoggA.	8,00
6% do. do. Em. 45	95,75	5% Pr. Cntrbd. RoggPf.	8,00
60. do. GKom. Em. 19	95,25	501 do. Roggen Komm.	7,60
10% Pr.Sächs.ldsch.G.Pf	-	5% Preuß. Kaliwert-Anl.	6,35
8% do. do. do.	99,90	5% PreußRoggenwAnl.	8,95
7% do. do. do.	93,50	5°L Pr. Sächs Ldsch. Rgg.	7,63
6% do. do. do.	92,50	5% Roggenrtbk Berl.1-11	7,82
	80,00	5% Schles. Idsch. Rgg. Pf.	7,69
60 Anh.Roggen.13.Asg	-	50 Thur. ev. K Roggw.	9,00
50 Bad.LdElektr.Kohl.	12,60	5% Westf. Prov Kohl. 1923	11,50

5°, Bad.d.d.-Elektr.Kohl. 12,6015°, Westl. Prov Kohl. 1923/11,98

Lelpziger Börse vom 1. August.

Alig. D. Gr. An 146,60 | Dp. E. Biebecki 15°, Millelqueta. Co. 145,56

Chem Syr. 146,50 | Dp. E. Biebecki 15°, Millelqueta. Co. 145,56

Go. 186,50 | Scholler 15°, Millelqueta. Co. 145,56

Go. 186,50 | Scholler 15°, Millelqueta. Co. 145,56

Grolly Papler | Millelqueta. Co. 16°, Millelqueta. Co. 15°, Millelqueta. 15°, Millelqueta. 15°, Co. 15°, Millelqueta. 15°, Co. 15°, Millelqueta. 15°, Co. 15°, Millelqueta. 15°, Co. 15°, Millelqueta. 15°, Millelquet

18, e. Werte Berl Masch 137,55 Feiter-Guille 139,87 Ludwig Louwe 284,87 Salx-Gurlar 14,00 Sarotti 18,00 Sarotti	Vorkur	se der be	cinner por	se vom 2.	August
Description	5°, Krisquanlette 18 25 Allg. Dt. Credit 149 37 Allg. Bt. dt. Gret 149 37 Allg. Dt. Credit 150 Allg. Credit 150 Allg. Credit 150 Allg. Credit 250 Al	Bergmann El. 196,0	Farbenindustrie 319,50	Laurabitite 84,00 Linde-Flofmann E. Linde-Flofmann Linde-Flofmannn	Ruigerswerke
AugebNarab Essen Steink Krauß & Co Rhenania 119,75 Westeregelp . 18	AugebNarab	Essen Steink,	Krauß & Co	Rhenania 119,75	Westeregeln . 189,00

Berliner Börsenkurse

vom 1. August.
Die Notterungen für Aktien und Anleihen versteht sich in
"Reichsmark für 100 Reichsmark"; für auf Papiermark lautende

Deutsche	Anle	hen	Bankaktien
6Di-Goldani 1.32 6do. do 1.35 kido do 1.35 Disch Ablösgs,- sthuld einschl. Auslosungsr. 1—30 000 30 001—60 000 do. ausschließi.	97,40 100,00 58,75 59,00	29.7. 99,00 97,40 100,00 292,50 298,75	A. D. Cred. Anst., 149,00 148,00 etc., 149,00 148,00 etc., 149,00 etc.
Auslosunger. Dt.SchutzgAni	16.69	16,60	Reichsbank 170,50 170,00 Sachsische Bank 162,50 161,12

Di.SchutzgAn1	16,62	16,60	81
Eisenbah	nakti	en	
A.O. t. Verkehrsw Allg. D. Kleinb. Brschw. LEis. Dt. EisenbBetr Elektr. Hochbahn HalbBib. AO. Halle-Hetist. Niderlaus. Eb. Schantung ahn	172,50 88,50 70,00 78,75 100,00 54,25 68,75 34,00 9,10*	169,75 85,25 69,50 79,00 100,00 54,00 70,00 34,00 9,25*	Al Ad Ad Ad Ad Ad
Schlffahr	tsakti	en	A

- Transcour	DUMU	en
Deutsch-Austr. Hamb Packett. HambSüdam. Hausa, Dampfsch Kosmos, Dampfs. Norddtsch. Lloyd Ver. Elbschiffahri	149,75 233,00 225,00 149,50 75,12	147,00 230,00 225,00 146,00 75,25
Brauere	laktie	n
Engelhards	221,50 324,00 460,00	221,00 324,00 459,75 165,00

			900
Industri	eaktie	en	Г
Aktumulatoren Adl. Porti-Zom. Adler 6 Oppenh Adlerhütte Olas- Adlerwerke Allgz. Lidort. Otta- Allgz. Lidort. Otta- Allgz. Lidort. Otta- do. Long. Ammend. Papier Anglo-Guano Ah. Kohlenw. 60. do. Long. Annabg. Steingut Augab. Nbg. Mib. Bachm. 8 Ldw. P. J. Bemberg. J. Berger. Tielb. Bergmann. Lido. 10. do. March. 10. do. d	164,50 148,50 145,25 136,00 120,00 68,00 120,00 183,07 86,75 262,00 105,00 112,50 92,00 194,00 75,00 144,00 575,00 144,00 575,00 103,50 104,50 104,50 80,25 80,25 80,25 184,50	164,50 147,75 145,25 119,75 68,00 182,25 84,25 259,87 111,00 111,00 111,00 225,00 580,00 302,50 191,00 365,00 103,00 80,25 134,00	ממט ממטעי

Aschaffenburg .	203,00	EL L	eferung 189,0		. Korti	
AugebNarab.	-	Essen	Steink		18 & C	è
Basalt	-	Fahlbe	rg-List	Lahr	never .	Ī
NAME OF TAXABLE PARTY.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	MINISTER OF THE PERSON NAMED IN	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	VACUATION OF	THE REAL PROPERTY.	á
Declare Class	_		Dtsch. Steinzeug	242,00	1245,00	ã
Bochum Guß Gebr. Boehler .		_	do. Tel. u.Kab.		112,50	1
Borna Braunk.	200		do. Ton-u.Stz	151.00	154,62	4
Bösperde Waizw.	75,50	78.25	do. Werke	-	-	ł
Braunk.u.Br.Ind.	194,00	193,00	do. Wollwaren	62,25	62,50	1
Braunschw. Kohl	268,00	268,00	do, Eisenhdl.	92,75	92.12	ł
Braunschw. Jute	158,00	156,00	do. Metallhdl.	100,00	100,00	1
Braunsch. Masch.	-	-	Dommitzsch Ton	153,00	150,00	ı
Breitenb.Portl.C.	138,25	138,00	Donnersmarckh.	118,50	121,50	ł
Busch Opt. Ind.	97,00	101,75	Doering&Lehrm.	52,00	55,25	ł
Busch Lüdensch.	95,00	96,00	Eilenburg Kattun	-	_	ı
Busch, Waggon.	98,00	100,00	EintrachtBraunk.		175.00	
			EisenbVerkM.		142,75	
Calmon Asbest .	51,00	52,00	Eisen Velbert .	33,00	33,25	
Capito & Klein	-	109,25	Eisenmatthes'			
Caroline Braunk.	212,00	214,00	El.Licht u. Kraft	199.50	195,00	
	122,50	121,50		218,25	220,00	
Chem. F. Buckau	130,00	130,00	do. Rating.Mat.	-	-	
	102,50	100,00	Essen. Steinkohl.	173,00	171,00	ı
	128,12	128,00	Etzoldu.Kießling	94,50	94,00	ı
do. Milch	70,00	70,12 86,25	Excelsion Fahrr.	127,00	124,50	ı
io. Ind. Gels.	85,25	97,00	Faber Bleistift .	82,00	83,50	ł
Chrom. Najork .	99,00	92,00	Fahlb. Saccharin	136,25	138,50	ı
do. Spinnerei	92,00	144,50	FalkensteinGard.	120,25	122,00	ı
	129,50	130,00	I. O. Farbenind.	320,00	318,00	ł
Cont. Caoutch .	90,00	90,00	Feldmühle Papier		212,00	ł
Cröllwitz Papier	157,50	156,00	Felt. Guilleaume		135,75	ı
Crollwitz Papier	107,00	,	FlenderBrückenb.		7,12	ı
Daimler Motoren	124,50	125.00	Fraustådt. Zuck.	180,00	182,00	ı
Delmenh Lin.	-	_	Freund Masch		100,00	ı
Dessauer Gas	212,50	212,50	Friedrichsh. Kali Friedrichshütte .		152,25 187,00	ı
Disch, Atl. Telgr.	102,75	103,87	R. Frister & Co.		109,00	ı
do. Luxb.Bgw.	-	-	Fröbele Zucker .	97,00	99,50	ı
do. Niedl. Tel.						
	177,00	175,25	Gaggenau Gebhardt & Co.	60,00	62,00	
	166,00	166,00	Gebhardt&König	141,50	140,00 87,75	
	158,00	154,50	Gelsenkirch.Berg		164,00	
do, Fenstergl	9,25	10,00	do. Guß	104,00	104,00	
do. Gl. u. Spg.	110,00	112.00	Genthin Zucker			
	160,50	158.00	GermaniaPortIC.	212 25	214.00	
do. Kabel	106,00	107,00	Ges, f. elekt, Unt.		242,50	
do. Kaliwk.	-		Gildemeister	112,25	110,12	
do. LinHansa	263,00	265,00	Gladbach Wolle		216,50	
do. Maschinen	93,12	93,12	Glauziger Zucker		122,00	
do. Post-u.Eis	47,25	49,75	Glockenstahlw	41,00	42,00	
do. Schachtbau	120,00	120,00	Gebr. Goedhardt		124,00	
do, Spiegelgias	68,00	68,25	Th. Goldschmidt	131,00	132,00	

at -	Lahr	neyer .	Rie	beck - N	lon
ch. Steinzeug	242,00	1245,00	Hallesche Masch	170,00	11
Tel. u.Kab.		112,50	Hammersenu.Co		li
. Ton-u.Stz	151.00	154,62	Hannov, Masch		li
. Werke	-	-	Hansa Lloyd .	49,50	1
	62,25	62,50	Harburg. Eisen	130,00	1
Eisenhdl.	92,75	92,12	Harb. Gummi		1
. Metallhdl.	100,00	100,00	Harkort Bergw	97.06	
mitzsch Ton		150,00	Harkort Dergw	27,25	2
nersmarckh.	118,50	121,50	Harpen Bergbat HartmannMasch	28,75	1
ring&Lehrm.		55,25	Heckmann AG		
				143,25	1
nburg Kattun	-		Hedwigshütte		1
rachtBraunk.		175,00	Hildebrd.Mühlen do, Holzind		1.
nbVerkM.		142,75	Hilgers Verzk.	92,00	1
n Velbert .	33,00	33,25	Hillewerke	30,00	В
nmatthes'	-		Hilpert Masch.	81,00	1
icht u. Kraft	199,50	195,00	Hirsch Kupfer	115,00	1
w. Bergw	218,25	220,00	Hirschb, Leder	116,75	i
. Rating. Mat.	-	-	Hoesch Stahlw.	181,50	li
n. Steinkohl.	173,00	171,00	Hoffmann Stärke		18
ldu.Kießling	94,50	94,00		22,40	1 3
lsior Fahrr.	127,00	124,50	Hohenlohewerke	22,40	13
r Bleistift .	82.00	83,50	Hotelbetriebsges.		20
b. Saccharin		138,50	HubertusBraunk.	145,50	14
ensteinGard.		122,00	HumboldtMasch.	42,00	1 4
Farbenind.	320.00	318,00	Humboldt Mühle	80,25	8
mühle Papier	214.00	212,00	L. Hus Idie Co.	-	
Guilleaume	138.50	135,75	flse Bergbau	272.00	1
derBrückenb.	6,87	7,12	Industriebau	159.00	16
stådt. Zuck.	180.00	182,00	Max Jüdel & Co.	184.25	18
nd Masch	98,00	100,00	Jülich Zucker .	80.00	8
drichsh. Kall	153.00	152,25			
drichshütte .		187,00	Kahla Porzellan	105,12	10
rister & Co.	111.00	109,00	C.A.F.Kahibaum	-	
elr Zucker .	97,00	99,50	Kaliw. Ascherslb.		17
genau .	60,00	62,00	Kalker Masch	63,00	6
hardt & Co.	141 50	140,00	Karlsruh. Masch.	30,50	3
hardt&König		87,75	Kassel Federst.		
enkirch.Berg		164.00	Klöckner-Konz.	166,00	16
do. Guß	104,00	104,00	Köln-Neuess, B.	173,50	17
hin Zucker			Köln. Gas	123,00	12
naniaPortIC.	212.25	214.00	Körbisdorf Zuck.	-	
f. elekt. Unt.	212,20	242,50	Gebr. Körting .	102,50	10
emeister	112,25	110,12	Körtings Elekt	124.75	12
bach Wolle	216 50	216,50	Kyffhäuserhütte	73,00	7.
zigerZucker	120,00	122,00	Lahmeyer & Co.	172,00	17
kenstahlw.	41 00	42,00	Laurahütte	95,00	9
n. Goedhardt	125 00	124,00	Leipz, Immobil.	118 00	12
Coldschmidt	131.00	132,00	Leipz Landkraft		10
Od. Sectionist	101,00	100100 1			101

lontan	- 1	Zell Wal	dhot	341,00	Lpz. Baumw
I CONCURSION		NAME OF TAXABLE PARTY.	DOM:	Name of Street	NEWS TRANSPORTED
168,50	Leip:	z.PianoZim	. 153,50		
185,00		hardBraunl			
119,00		oldsgrube	97,25	98,50	do. Elektri:
50,00	Lind,			159,00	do. Maschi
130,25		og. Stahlw	. 55,50	55,50	do. Spiege
92,12	Linds	ström AC	274,00		
28,12		el Schulifbi			do. do. Spr
204,00		er-Werke	110,00		do, do, Zen
78,50		-Holmann oewe & Co	285.50	68,50	Rheydt Elekt
143,25					A. Riebeck M.
65,00	Lucki	au u. Steffe isch. Met.	124,00		
00,00		b. Wachshi		115,75	J. D. Riedel Rockstroh-We
90,00	-				Roddergrube
28,50	Mago	leb. Gas .	. 102,50	102,75	Rombacher .
82,00	do.			121,00	Ph. Rosenth.
115,37	do.	Mühlen	127,00		Rositzer Brau
118,00	Mann	esmannröh		190,00	Rositzer Zuck
178,50	Mans	feld AQ.	130,75	129,75	Rütgersw. A.
86,25	Masc	hfb. Buckar	172,00	172,87	
22,50	"	Kappe	12,25		Sacksenwerk
209,00	Meer	aneKammg		53,50	SachsCartonn.
145,50	Niede	rlaus. Kohl	170,50	170,50	SachsGußstD&
42,25	Norde	Wollkam	175,00	175,00	Salzdetfurth .
81,50		.Ueberl.Z.	103,00	103,25	Sangerh. Mas
01,00	Obech	-EisbBd	100,00	100,00	Sarotti-Schoko
1		Kokswerke		97,37	Sauerbrey Mas
-		do. Gem	69,50	70,00	Saxonia-Zemen
165,00		g. Stahl .	44,25	44,00	Scheidemandel
184,00	Orens	t. & Koppel	137.25	136,25	Schneider, Hu
80,00	Osnab	r. Kupter		58,50	Schöller, Eit
105,12	Ostwe		439,75	437,00	SchomburgSäh
					Schönebeck M
177,00	Phonis do.		124,00	124,00	Schubert &Sal
66,00	lul.	Braunk.	101,00	100,25	Schuckert & C
31,00	Distan-	intsch	158,00	158,00	Siegen-Solinge
-	Pluter	Oardines	193,00	185,00	Siemens Glasie
165,25	Plaues	Spitzen .	71,50	134,50	Siemens &Hals
174,50	do.	Stickerei	161,00	160,00	Sin ner A Q.
124,00		Till a.G.	93,25	93,50	Sonderm. & Sti
-	Dage	Elektr.	130,25	131,25	spinn. Renner
102,50	10	VA	93,00	91,00	Sprengst.Carbo
123,00					Stadtberg. Hit
73,62	Rathge		95,50	95,50	Stabiurt. Chem
179 80	Rauch		80,25	80,25	Stock & Co.
173,50	Raven		00 75	00.00	Stöhr Kammga
94,00	Reichel		99,75	98,00	Stoewer Nähm
120,00	Reisho		281,00	295,00	Stollberger Zin
101,00 1	Wern C	Martin	82,00	81,00	Strals.Spielkart

ig wo	30,00 1 108,50 F	Nordd. W Peniger Pittler M	/olle 175,00 Tran lasch 77,50 Wot asch 193,00	anwerke	k 57 52
. 0.17	- itea li			-	
nk.	. 265,00		C. Tack	. 120,50	122,5
nott		164,00	Tafelglas	130,00	127,5
ine	30,00	30,25	Teleion Berline	r 92,50	91,0
elgi	220,25	219,00	Teutonia Misb.		76,0
alku rgst		167,00	do. El. u. Ga	152,00	150,5
men	1 -	-	do, Zucker .		-
tech		179,00	Tittel & Krüge. Trachenbg.Zuck	78,00	76.0
	67,25	105,00	Triptia Porzella	n 84,00	85,0
erke	590,00	590,00	Tüllfabrik Flöh		112,5
Pz.		122,00	Ver. Olanz. off		730,0
unk.	108,00	110,00	, HarzerPortl.C	123,00	123,0
O.		98,00	do. Jutesp. Lit.I		94,0
	119,50	119,00	do. Laus. Cla: do. Mārk.Tucl do. PortZem	71,00	70,0
.M.	47,00 182,00	48,00 182,00	Schimischow	250,00	250,0
oni.	239,00	239,00	V.SchuhfBernW. do. Smyrna-T.	85,00	85,5
sch.	155,00	155,00 195,50	do. St.Zyp&W.	-	-
sch.	93,00	93,00	Ver.Thur.Metail Vogel TelDrah	55,00	55,2
nt .	142,00	143,25	Vogtl. Maschinen	104,00	105,0
ugo	119,25	123,00	Vogtl. Till Volks Aelt. Porz.	93,00	93,0
hn.	=	=	Vorwhl.PortlZ	194,00	194,2
fet.	121,50 390,00	122,00 385,00	Wandererwerke .	273,50	273,5
Zer Co.	203,00	200,00	Warstein Orub. Wegelin & Hübn.	179,00	180,7
er.	56,00 166,00	56,00 162,00	WschWeißenf.	190,00	182,5
nd. ske	249,00	284,50	Westeregeln Alk. Wissner Metall	190,00	139,7
ier	76,00 66,25	76,75	Wittener Guß	-	55,50
			Wolf, R	148,00	146,56
t	108,12	108,25	Wotan-Werk Wrede Malz	52,00 143.00	51,00
1	59,00 76,75	59,25			
ira	154,50	152,50	Zeitzer Masch. Zellstoff-Verein.	164,25	178,50 163,00
1	70,50	73,75	do. Waldhol	342,50	339,00
		298,00	Zwick. Maschin.	5,25	5,00

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270802-14/fragment/page=0007

Stenotypistin

Ronforistin

Angebote mit Lebenslauf, Bild, Gehalts-niprischen unter D 1069 an die Exp. b. 3tg:

Tüchtige Mamfellen,

perfette 3immer-,

Saus- u. Küchenmädden

gutbezahlte Stellen im Sarz und Thuringen gesucht.

Offene Stellen

Reisender

Automobil-Oele

gejucht. Aur branchetundige, bei den Konsumenten in Halle und Umgegend eingestührte Serren mögl. m. Ahbrechhein wollen sich ich richt de bewerben. E. Schober, DeliGroßhandlung, Halle (S.)

für den Berlauf unfer, erstlassigen Gebrauchs-artitel für den täglich. Bedarf an Private. Bosition gewährleistet umsichtigen u. rührig. herren groß. Berdienst. Mann & Schmidt, Ronneburg in Thur

Melterer, tücht., felbfi Initallateur

ffir Bafferleitung in Blei und Gifen fof

Ronditor- und Backergehillen Selbiger muß haupt sächlich in Konditore firm sein und etwa Gutes leisten. Offeri mit Lohnangabe und Zeugnisabidr. an

jungen Mann

für mein Geschäft (Lebensmittel). Selb, muß einige bundert Mart zur Waren-übernahme haben, da selbständig in Frage fommt. Offert. unter On 23628 an die Exp. d. 3fg.

Gtellmachergefellen

ftellt sofort ein Stellmachermeister Schilbe, Dommitfc

Gdmiedegelell.

tüchtig im Sufbeschl.
ftellt sofort ein
Schmiebemitr. Herbst
Reinsborf b. Lands
berg, Bez. Halle.

Mirtidoitsoeh

gu leichten Pferber ber mit mir alle Ar

nicht unt. 18 Jahren bas gute Zeugn. har Behalt n. Bereinbar Gin erfahrenes

Birtichaftsgeh. Dienitmädchen pfort gefucht. Balter Röbiger, Drößnig, bei Gumperba.

Geidirrführer

Fräulein Selbstgeschr. Angebots mit Bild und Rüd porto an Krau Foh. Berns, Schützenhaus, Eversaes Ar. 1, Kreis Mörs (Nieberrhein).

Weißnäherin ins Saus gesucht. Schönemann, Salle, Gefeniusftr. 31

Ein Mädchen

bie Landwirtsch fucht Steinmet, Tröglit.

Mädden

mtt gut. Zeugnisse Köchin bevorzugt, Holland sucht Bast Schmidt, Braunsdo (Kr. Querfurt).

auberes, ehrliches älteres

Mädchen

velches im Haushali rfahren und Koch-enntniffe bestitt, für Beschäftshaushalt sof-gesucht. Frau Mar Uhmann, Canger Göpenftr. 4

Ebriiches, finberlieb Mädden

nicht unter 17 Jahr., zum 15. Aug. gef. Ruß jede Arbeit im Jaushalt berrichten. Angebote m. Gehatis-ansprüchen an Frau Dr. Breiten-siein, Ebeleben, Th.

Mittiger und de Gerchart fof ür findertofen Arze ausdalt gefuck. Dr. Blaesterer, Sundbausen-Gotha (Thüringen).

Mädden

nicht unter I Jahr.
bas gute Zeugniss
hat. Gehalt nac lebereinfunst. Fra Marie Schunann, Bab Frankenhausen am Khsch. Bac-weg 4.

Berfettes Mähmen

nit Kods und Rähentniffen f. 3-Perf. aushalt gefucht. An eb. m. Zeugniff. u Lohnf. an Imer, Neurössen/Werfeb. Kaufhausstr. 12.

Wegen schwerer Er-cantung meines jet. Rädchens, suche ich of. ein ält. bes. ges. Mäddien

Mädchen

nicht unter 18 Jahr.
nögl. bom Lande ofort b. gutem Lohi gefucht. A. Koth, Guts- u. Müblenp. Rausnig b. Bürg. (Thüringen).

Ich fuche für fofor

as einige Frembe immer beforgt fon iwas nähen fann. Frau Fischer, Villa Walbesruh, derhof i. Thüringe

Tüchtiges, alteres Mädchen für Küche und Hau fofort gesucht. A. Wüller, Corbetha (Bahnh.)

Mädchen

ns felbst. arbeiter ochen kann und kin erlieb ist, zum 18 ing. ges. Waerder alle, Reue Brome

für Landwirtschaf Döpel, Alberstebt

Sausmädden icht unter 18 Ja Frau Gutsbesiter L. Keitel, Spidenborf.

Suche für fofort obe hausmüdden

in fandwirtschaftlich Haushatt. Welfen Bo bingung, fonst fein Ziallarbeiten. Haus arbeiten. Gut. Loh Fran A. Thielemanr Bab Sutza, Thür., Mühlengut.

Mitte nbiges, hausmädden

nicht unter 18 Jahr in Dauerstellung fü findertosen Hausba zesucht. Angeb. er unter N 14671 an di Exp. dies. Zig. uche zu fofort ob 5. Aug. orbentlich Sausmädchen

as schon in beffere äusern in Stellun ar. Melbung m eugnisabschrift. ur Zeugnisabschrift. un Zohnsord. erbeien Frau Boths, Alostergut Wemlebei dei Rohleben (Unstr.)

hausmädchen

oei hohem Lohn ge ucht. Melbungen al Frau Selma Baruch Sonbershausen (Th. Marienstr. 39. Bur Aushilfe für Mon. fuche ich jung buche für sofort of pater ein gewandtes ehrliches, fauberes ob. Stupe, bie toch fann u. in all. Arbe eines landwirtschaf

Sausmädden das schon im bessere daushalt tätig war Best. Offerten ar Frau Wartha Sanisc Könnern (Saale).

Sausmädden

Alleinmädchen od. einf. Gtube

Begen Berheitatun, mein, jehigen, welch 12 Jahre in meinen Saushalt tätig war fuche zum 1. Seht tüchtiges Mädden, nicht unter 20 Jahr, mit Rochtenntnisse für Saushalt u. Ge fährt (Fieligeret) welches gut rechnei chaft (Fleische velches gut rech ann, ehrlich, fle 1. fauber ift. B rau u. Sonnab Aufwartung wird halten. Familier chl. Mädchen, de

Suche f. Lanbhaus Gtubenmädchen aderen find, Luft und ist Wilfele fielden filt. Auf und ist Wilfele fielde field is der eine fielde filt der mit dalsanfter und filt und Zeugniffen die field und Zeugniffen der in der

Alleinmädchen Frau od. Mädch. ott Volumenden Arb, als Haushilfe f. alle vorfommenden Arb, aef. für 1½ od. 3½ Tag. M. Zegn. od. Sempfell. 21 melden Halle, Kirchnerftraße 21, I I.

Saub. Waichfrau gesucht. Angeb. unte B 727/27 an die Exp dieser Zeitung.

ort gesucht. Roben tel, Halle, Roß bachstraße 19, I.

für einige Stunde vormittags gesuch Halle, Gr. Stein-straße 38, pt, Junges Mabchen

Aufwartung

gejucht

Suche zum 15. Aug eine im landwirt schaftl, Haushalt er-fahrene gunges, ficifi. Mäd-hen v. Lande fann noch die Hotelfiche erfernen vom 1. Aug. dis Oftober. Gest. Offerten erbittet Hotel Leuchtenburg Tabarz, Thür. Wald. ach Bereinbarung E. Serhardt, Dreh ib, Boft Ballwit

> Lernende gesucht. Etwas Räh-tenntnisse erwiinscht. Taschengelb u. Fam. Anschl. wird gew. Angebote an Gul

> Boll- ober halbmaile bevorzugt! euche für meine aushalt (Baderei in befferes Dlabchen

Saustochter juberes Mädchen, en belches etwas näben Lunn, in Frage. Off-nit Gehaltsansprüch. erbeten unter B 3654 an die Exp. d. Ig. Stellengefuche

Junger Buchhalter

Fabrikant

und Steuerjachen, sucht. gestüg Ersahrung, leitende Stellung Evoll. Beteiligung später nich — Ebenso wirde Bertretung ihrtem Bezirk übernehmen.

Rellner

Raffiererin

9 Jahre, ledig, judt Jahressieslung in lestaurant oder Café für lotort oder später, vtl. Büfett auf Rechnung. Kaution vor-anden. Angebote erbeten unter A 14673 n die Exped. dieler Zettung. Fraulein m. taufm eenntuiff. und guter eugniff. fucht Stel ang als

Bäckergefelle gentbuckeret, jowie Landwirtsch, gut Wandert, da selbig Landwirtssohn, su per bald ober spä Ziellung. Gest. L Ichrift. unt. G 236 an die Exp. d. Zig ob. Kontoriftin. Angebote erbeten unter B 3631 an die Exp b. Zig.

Junges Mädchen, 20 Jahre, m. g. Er-giehung, jucht für 1. Sept. Stellung als Reifender Kaufmann, Krafi abfahrer) fucht be eften Bezügen Stel ung. Ia Ref. Ang unt. D. 887 an bi hit. b. Zig., Halle Beifistraße 32. Gprechitunden= in groß. Jahnpragis 11/4 J. in foldher gew Berte Off. unter U 23632 an die Exp dieser Zeitung.

Nebenbeldhäftig. ür Sonntag gesuch (ngeb. unter B 866 an b. Exp. b. 2

Jung. Mädchen 17 Jahre, sucht Stel-tung in Brivathaus-halt. Gut. Zeugnis borhanden. Ang. erb. Gärtnergehilfe unicht fofort Stelle Brivatbesit, fpe Junges Mabchen b fark- und Ziergärter fw. Gefl. Off mi schaltsangabe erbei nt. E 4302 an di ip. d. Zig. Gtellung

Arbeiter, berheiratet kinberlos, 27 J. ali lucht mit 1200 Mk. Kaut.

Daueregistenz. Inter sse für alles. Angeb unter O 23627 an di Exp. dies. Ztg. Bell. Mädchen Dell. Naturell.
20 Jahre, erfahren in hander, fucht Stelle.
in Haushaft und Seickle.
in Haushaft und Seickle.
ich die Lauch als Haushaft.
Augebote erb. unter A 14672 an die Exp.
diefer Zig. 3jährig. Landwirts
obn fucht, gestüt unf gute Zeugniss Zielle zur Ernte al

ber Berwalt. Such fi gesund, fraft, ha I Jahre Braris, sem. Landw. Schult und Kammerprüf. m. gut" bestanden. Argebote an Berwalt bote an Berwa Heinansbach, Bost Brettheim (Württb.).

Suche für meine sohn zum 1. Ottobi der später Stellun uf Hof ober Gu icht unter 500 Mo

Junges Mädchen Lerneleve dit, sucht Stellung in Haushalt. Angeb. u. S 23630 an die Exp. dies. 3tg. bas 2. Jahr. Der the hat Reifezeng is ber Landw hule Hiller Silveshein w bas Einj., war Jahr auf Baters of und 1 Jahr au terfannt, Lehrwirt weft Mach wi

Junges Mädden, 21 Jahre alt, welches schon in besserem Sause tätig war, s. Stellung als Gtubenmädchen ober einf. Stüte in Halle oder nächster Umgebung. Kennt-nisse im Nähen, Blätten, Servieren u. etwas Kochen sind vorhanden. Off. unt. H 600., holltag Sohenmissen

lernen, welcher bei weiterer Stellung die Prifing wieder ab-arbeitet und nachber bei ganz geringem Lohn weiterarbeitet. Angeber weiterarbeitet. Alfage, erbeien unter A 14668 an die Exp. d. 3tg. Für meine Tochter 21 J., die fast 2 J in Birtschaftsbetr. als Stüge tätig und ein Jahr den Haushall erlernt hat, suche Stellung als

Suche f. mein finbe lofes, jungeres Diener-Chepaar

ebt, Boft Blant bain, Thuringen

Beiköchin ngebote an R. rne, Rr. Boch Friebhofftr. 27 Lehrerwitwe

oftlag. Sol

Birtichafts=

perfett im Rocen, Einmachen, fowie all. auslichen Arbeiten haustichen Arbeiten, mit Ianglädt. Zeugen niffen, sucht Setum, nicht Setum, in mur best. Haufe, wo histe borhanden, auch frauenlosem Saush. Antritt zum 15. August ober pät. Salle, Dorotbeenftraße 11, II.

Sebilbete, ält. Fran Beidäftigung n fleinem Haushalt Angeb. unt. W 819-in die Exp. d. Ita

Beb. Dame, 42 3., f Sousdame übern. auch Aushilf Seeben b. Halle a. S Hauptftr. 4.

Beff. Witme, 40 3. Reidhäftigung für ¾ Tag in klein. frauenlosen Haush ebtl. Aushilfe. Off unter D 1075 an bi Exp. b. Zig.

Belder Kollege (in) erlernt meiner Frau

Damenfrifferen Berte Mitteilungen an G. Riefchel, Friseurmeister, Steuben b. Schafsteb

Wo fann 18jährig Mähden

Frifieren

elt, Fräulein fucht ir täglich vormittags mehrere Stunden **Aufwartung**

Suche für mein ochter, 20 Jahre al

Gtellung

befferem Saufe, fich im Rochen of then fann; tann; beff. ichon in best. Haust halt tätig. Offerter erbet. an K. Braunt Bäckermeister, Loss (Finne). Suche f. meine 16 J. alte Tochter

Gtellung

Heinem, besser baushaft, selbige ha I Jahr bie Haushaft tungsschule besucht. Angebote an Frau Hedwig Kern, Torgan a. Elbe, Kitterstraße 6.

befferes

Mädden

Wildoffen
Rebeit scheut, such
Jum 15. Aug. Etclung, wo es sich in
alen vortenmenden
Arbeiten ausbild. I.
Landbyfarthaus ober
Höffere bevorzugt.
Off. an Erube Franke,
Reustab. Cota) Ed.

Landwirtstochter, Unfang 20er, sucht 3 1. oder 15. Okt. Auf-nahme als Rochlernende am liebsten im Hotel ohne gegenseit. Ber gütung, Angeb. erb unter A 14695 an bie Exp. b. Zig.

Ber tann 16jahrig Mabchen in Salle ein

nähen lernen? Off. unt. B 3 387 an die Exp. d. 3tg. Bu vermieten

4=3im.=Bohn. (möbl.) mit Ruche Bab und allem Rom fort auf fort auf
einige Monate
an junges, feriöfei
Ehehaar fofort 31
bermieten. Halle,
Dorotheenstr. 8, I.

2-3=3immer= Bohnungen

ermieten. 5. Westphal u. Co., Halle, Ragbeburger Str. 3, Fernspr. 212 88.

mit Keller, Kidde Babbenutzug, ob Athinad zu vermi Belichtfaung bon 9-8. zut 1. Hof. Hoften K. Hoften B. 5chlafzimmer fuct ab 1. Oftober Führung eines Haus-haties. Angeb. erb. 1. 8. ob. 15. unter L14675 an die berniet. Red, Exp. b. 3tg. Mogarifir. 12,

Giegantes möbi. Bohn= und Schlafzimmer

nit Alavierbenutung, ep. Eingang, erfte fingang, er

Tla Sie find

Dauerheim n einem Landhaud ingeboten, in. etwas Bergütung. Angeb, erb. unter A 14636 an die Exp. b. 3tg.

Gut möbliertes Bohn= und an herrn zu vermiet. Halle, Wettiner Str. 34 prt.

Möbl. Zimmer erm. Salle, Körner iraße 18 II I.

möbl. 3immer an nur beff., fol. herrn für 1. Aug. ober später zu berm. Bu erfragen in halle, Dorotheenstr.la, hp. f Freundliches, mit 3immer

n bermieten. Halle, Mansfelber Str. 43, 1 Treppe lints.

Rettes

möbl. 3immet
elettr. 2., evil. Mah.
Benniga, i. g. Soule,
bei best. Fram, in
Baulisbireitel, iol.
an folib., best. Berr 311 bernitetel.
St. 22. II
R. 22. II

möbl. Zimmer, evil. zwei, an einen besseren Gerrn zu vermieten (Telephon), Halle, Germarstr. 11,

mobl. 3immer

Freundl., fauberei möbl. Zimmet, RI. Ulrichftr. 20 III.

nit 1 ober 2 Betten, [cp, Eingang, an be-cufst. Herrn 15. Ang., 2btl. früher, 3. verm. Halle, Könight. &, Halle, Moi L'Ereppen.

möbl. 3immer Beiftstr. 36 III.

Balkonzimmer it zwei Better lichenbenut. zu liet. Halle, Mar ftraße 6, IL

gerftraße 5, pri L

Möbliertes Bohn= und 6dlafzimmet m. Bab und Rüchen-benutung fof. zu ber-mieten. Salle, Stein-weg 55, II.

3 3immer

Gutichein über 10 2Borte

30 Pfennige. Gegen Einfendung bedes Scheines miter Beitsgung der Abnensentsquittung für der Aufenden Generaliert der Aufgeber Gegen der Geschlicht der Ges

Die oorfiehende Bergfinstigung wird nicht gewährt auf Angelgen ge ichäftlichen Inhalts von Bermittlern und gewerbsmäßigen Käufern obe Berkaufern

tücht. Mädchen

elch. burchaus felb indig in allen bor mmenben Arbeiter

ft, gesucht. Meldg. bormittags m Laben. Bruno Reimer, Geiststr. 19.

Mädchen

Mädchen

Mudujen für Landwirtsch. für sosort gesucht. B. Herbst, Bäckeret, Eoshiteroda bet Gotha (Thür.).

3n fof. ob. 15. Aug fuche ich für m. Ge ichäftsbaush. (Reftr. Baderei u. Birtsch.) ein in allen hausarb erfahr., einfaches, eb

Suche per sofort obe ab 15. Aug. ein fleiß orbentl. und ehrliche Wir luchen für den urtigen Blat tüchfigen Bertrefer ür den Bertauf untereitfälligen Gebrauchseithel ind den täglich, Mille (Zbür.).

ür sofort gesuch Louis Weniger, Mei eburg, Db. Breitestr, nechte, Bur-iden, Mädd, aufs Sanb fucht Ridgard Renner gewerbsmäßiger Eiellenbermittler, galle, Gr. Ktausfir. 14

Burichen

on 16—17 Jahr. einere Landwir ber ein Dienstmä fucht fofort Arthur Zanke, fohrig b. Querfuri

> Jüngerer Buriche Mäddien

welches gut melfen fann ober einfach Stütze, welche all Arbeiten mit verrich ten muß in 80 Mrg große Landwirtsch, ge jucht. Gehalt nach lebereinfunst.

Mädchen

alle Sausarbeite teht n. auch tocher

Zum 15. August ob früher suche ich ein sauberes, träftiges u prbenttiches

zu richten au Fran Dr. Schenk, Bab Sulza i. Thür Ludwig-Wiegandstr. Mähden

Suche für fofor

Mädden

17 Jahre alt, i

m. Gottfchait,

Mädchen

Arbeits. u. Berufsamt b. Stadt Salle Abteilung für Gastwirtschaft, Salzgrafenstr.

Suche fofort fleikiges, einfaches, ehrliche Stubenmädchen nicht unter 17 Jahren. Angebote mit Zeug-nissen an Dippe, Kittergut Schwerz bei Remberg. Sausmädchen Gehr lauberes, fleifiges, ehrliches

> Alleinmädchen it Rochsenninissen und durchaus erfahren 1 Haushalt, zum 15. August gesucht. Nur läse mit besten Euryfehlungen wollen sic elden. Weinhold, Halle a. S., Zalamistr., J.

> > Rüchenmädchen

gesucht. Litterg. Senningsleben b. Langensalza i. Th Einfache Stüte

beji. Alleinmädgen, welges über gut gu. verfügt, jol. u. finberlieb., erfaßt. i li. häusl. Arbeiten u. perfett in bürger ji, in gute, angen. Dauerfiellg. gelug 1.-Anjoll. Hausmann u. Waldhrau vorf Gehaltsanipr., Jeugnisashidr. u. Vilid z

icht unt. 25 Jahren elch, selbständig u erfelt in einsacher u iner Küche ist, von terem Chepaar Sept., evil. fri i gutem Gehal Sept., Webolt in auerstellg. gesucht. itse für grobe Arb. ordanden. Rur solche it langiäde. Zeugn. 28 guten Hähmelber fich melden fich melden fich melden frau Emma Rich, Apolda (Thür.).

Dienstmädchen

für mittlere Land wirtschaft 3. 1. Aug

Schöne, Grobatg.

Mamiell

eines landwirtschaftl haushaltes ersahr. isi Frau A. Mohs, Arnstadt (Thür.), Stadtgut Kesselbrunn

Mamiell

ehrl. fleißiges

Gtubenmädchen

Sehr faubere Baidirau

Aujwartung

gesucht, bis gu 16 3. Salle, Anterftr. 6, Baderei. Rodlernende

Einfaches, fauberes Mädchen, nicht unte 18 Jahren als

für großen Gutschaush, Jimmerarb, Plätten, Rähen erwünscht. Zeugnisse u. Gebatisanspr. einsenden an Fran A. Caenger, Rittergut Bengelsborf, bei Corbetha.

Wer läßt einen Lant wirtssohn, 18½ I gelernt, Schloffer, be auch in der Land wirtschaft und ir Garten mit arbeite

Es wird einem pen-flonierten Beamten, welcher sich ein wenig im Garten beiätigen foll, ein

6dylaizimmer

Bu einer

Det

M Derc

Am So

ud ber E

Nach eir gestern siede I gestern Sind Roste ahren, die es Geräuf enden Loonenzuges ahrenen währenen wahren Bertenhaus na

Meber !

ein schwer Hagelschla vollkomme

vom Stur Säufer fte gedenken weiter zu

Ausflüg

Ein schaften E Borort. Station e flüglerme Alter vor gerieten.

We

Bor b

Gin .

rholfen. rhstöberte ide ber the bamit edien ihn, varien ihn und ohne E m wurde imjang ge

3immer gu vermieten. Salle, Mansf. Str. 49, II. r.

Am So Melbung an Leil ber Sch tige Drogif Unna Maty Bei seiner er den Mori Maty verüb jundert Sch

el. Licht, Bahnnähe, an anst. Herrn 3. b. Halle, Bruckborfer Str. 1, 3 Treppen links.

3met große, fcom

Möbi., einfad einfaches

möbl. 3immer fofort zu bermieten. Salle, Fürstental 63, bei Bed.

von 19 v 70jährige isoliert f beiden A gelernt ! mit Lieb tür, verl mit eine Wohnun 80jahrig ein, flüd enigeger

DEG



Tlenes vom Tage

Bie find feine anftandigen Berbrecher"

anbhaus L. etwas Angeb. A 14696 b. 3ig.

und ımer 34 prt. mmer

es mmer

8, möbi.

immer

er

mmet,

mmer ahnnähe, rn 3. b.

Str. 1,

nmet, berm. 30 III. 1

mer

met

nches

mer

mieten al 6a,

nmet

Der ermifchte Stranddieb.

pi Beranlaffung des Onkels die Tante ermordet.

die Tante ermordet.

Im Sonntagnachmittag wurde nach einer Nadung aus Wien, in dem in hitzing liegenden lat der Schmoels ein Word entbekt. Der 25fähje Drogiff Jaros hat jeine Volgiffe Lante Und der die Volgiffe Lante Und der die Volgiffe Lante Und der die Volgiffe der Volgiffe

Gin Bug totet pier Stredenarbeiter.

Ein Jug idlet sier Etradenarbeiter. Rad einer Mechung aus Karlsenibe ereignete geftern früh ein ichweres Unglitt auf der eines Jumeine Aufleiche Influeringen-Wallschaft im Jüblichen ihm zugad. Dort wurde von einem Perionenzug im Votte von vier Eifendahnarbeitern überahten, die infolge des herrichenden Rebels und vier die infolge des herrichenden Rebels und verwähren. Der die infolge des herrichenden Rebels und verwähren der die in der die die ind die die in di

Unwetter in Lothringen.

Unwetter in Lotheringen.
Unwetter in Lotheringen ging in schwerze Unwetter nieder, das von startem Spacifidng begleitet war. Die Ernte wurde wolfdenmen vernichte Dacher des Welter flanden unter Wasser der Welter standen unter Wasser eit Wenschen ist in delter der Welter flanden unter Wasser eit Wenschen ist in delter der werte Wasser den den welter zu verzeichnen gewesen.

Ausflügler unter den Radern eines Zuges

Wegen 35 Frants - ermordet.

400=Jahrfeier der Universität Marburg.



Das loeben entbillte Wefallenenbentmal ber Uniperfitat.

Den Beldfdrant auf die Strafe geworien. i

Den Geldscanf auf die Straße geworen.
Bier Einbrecher brangen in die Wohnung eines Varifer Arztes ein, der seit mehreren Wohen auch Ebolung auf dem Lande weilte. Da der Geldsschaft die Wohnungen, ihn aufjabrechen, widerstand, warsen sie ihn turzerhand aus dem Jenster hinaus auf die Straße mit der Wissätze, die sie sie sich seine Arach daber, der durch den Anderen der Arch daber, der durch den Anderen der Anderen kann der Verlächen kann der Verlächen kann der Verlächen der die kann der Verlächen der Verläche der Verlächen der Verläche der Verlächen der Verlächen der Verläche der Verlächen der Verläche der Verläche der Verlächen der Verläche der Verlächen der

Ein Schoner in die Luft geflogen.

Wie aus Borteaug in Sidraftreid gemebet wird, ist der aus Marseille stammende Schoner "Elin", der Kannen und 100 Tonnen Munition an Bord hatte, auf der Jahrt von Tunis nach Lidau in die Lust gestogen. Die Mannschaft murbe gerettet.

Raubtiere und Ratten.

Raubtiere und Raften.

Bon einer Freundischaft swissen 25 wen und Ratten betrugter man — bossentlich nicht als Hossossimmerente — aus dem Londoner Jose sondere Diene Einer Sines — wie demelbet, ab das Lom aner Löwenpaar Toto und Lette bei einer Näsie das Lom aner Löwenpaar Toto und Lette bei einer Näsie dubet. Tan hat L.c. - nelehen, daß eine Natte auf dem Nande des Beleim transen. Einer Statte auf dem Nande des beleim transen. — Anders verhalten fiß zwei Aes beleim transen. — Anders verhalten fiß zwei Aespenach auf des lätzigen Nages zu machen. Giner der Leoparden opferte seine Nachten zu erfelmächen. Auch auf die lätzigen Kages zu machen. Giner der Leoparden opferte seine Nachtenber leiner Keinde dem Nähren zu zeigen. Eein Genossen siniglischen Amen. "Nee", hat sin jie leichen sieher Keinde dem Richten fichten fach die Kattenloch eine Kriegelist ausgedacht: Er legt ein Einst glich vor das Antenloch, und wenn die Uhnungslosen dann beraussommen, zerschmetter er sie mit einem Pransenhieb.

Panit auf einem englischen Ausflugedampfer. Deutiche Grholungsreifende in Gefahr.

Riefenautobuffe in Condon.

Aus London mirt gemebet: Ein reienhafter Omnibus, der der gröfte des ganzen Kontinents ist, erregte bei seiner Antunft in Scottland Hard allgemeines Auflehen. Der Omnibus ift mit seds Kädern neriehen und dar ein Kasilungsvermägen von 104 Versonen, also des doppelte des Kasiungs-vermägens der bischer benuteten Omnibusse. Er ift 10 Meter lang und 2,5 Meter breit,

Rindertranodien

in einem englifden Geebad

in einem englischen Seebad
In ben englischen Seebad
In ben englischen Seebaben haben ikh am
Sonntag gabtreiche Unglüdsfälle ereignet. Der Ichwerfte Unfall creignete fich bet Lennemouth.
Dort hatten bie vier Ainder eines englischen Majors eine Segellour unternommen. Infolge widriger Minde tenierte das Vool. Ein vorüberz iahrendes Schiff demertte auf dem gekenterten Voor ein Madhen, das fich mit lebter Kraft felfe flammerte. Das Mädden wurde gerettet. Sie teilte mit, das nach dem Kentern des Booles die übrigen Infallen belgtollen hatten, das die älteste

Schwester an Land ichwimmen sollte, um Rettung herbeiguhosen. Anscheinend haben die Kräfte das Madden vorligten und so sit ertrunten. In der Busidenzeit erlitt auch der efficiginge Bruder einen Schwägeanstat, ging unter um ertrant. Bei dem Beriuch bes ältesten Bruders, eines Seefadetten, den essjährigen Knaben zu tetten, errtrant auch er.

Der Defuv-Ausbruch.

Die neue Tätigfeit des Besurs hat noch nicht aufgehört. Große Lavamassen wälzen fich weiter in weitlicher Richtung ins Tal und bedroben die Aahnradbahn. Glühende Ache ist die nach von des Observatoriums gefallen. Mehrere am Fuße des Besurs liegende Dörfer wurden geräumt.

Explosion auf einem japanischen Minenleger.

Nach einer Meldung aus Totio ereignete sich bei Kiujchu an Bord eines Minenkegers während einer Gelechtsübung eine schweze Minenexploston. Imanzig Mann der Bejachung wurden verwundet oder getötet. Sin inlolge der Exploson entstandener Brand tonnte durch Matrofen anderer Rriegsschiffe gelofcht werden. Der Minenleger ift mit ichweren Beichädigungen ins Dod gebracht

Silmaufnahmen in der Luft.

Ein ehemaliger Student

als Sührer einer Diebesbande.

als Şülyrer einer Diebesbande.

Bei einem Alguwensdänder in der Mariahisserlirahe in Ki en wurde in der Mittagspause
ein Einbruch verübt, bei dem Pelglachen im Werte
von etwa 6000 Schilling, lowie einen Gelddetrag
von 2000 Schilling, lowie einen Gelddetrag
von 2000 Schilling, entwendet wurden. Roch am
gleichen Agge abend, wurde der Schissmann
bei der Schisser der Schisser der Schisser
von der Schisser der Schisser der Schisser
berade des Franz-Solies-Kadnipoles deponiteren
wollte. Er wurde verbeitigt und gestand, daß er
mit dem Schiffmann Storch, dem Bederarbeiter
Sohm und dem Zolichtigen unterstandsolofen Soles
Rosner den Geinbruch verübt hatte Rosner, der bie
ganze Sache angestiftet und vorbereitet hatte, war
früher als Schid en der Jurisprudenz an der
Wiener Universität instribiert, geriet abei in
schieften Sechellschaft mit fielt längerer Zeit arbeits- und unterstandsos,

Gewitterstimmung im Gzeanflieger-Lager Box einem Zerwurfnis zwifchen Levine und Droubin?

Ivanjin?
Im "Mis-Columbia"-Lager herrscht, wie Paris zu melben weiß, Gewitterstimmung. Charles Levins, ber Passigger Chamberlins und Reisbegleiter in spe bes französsischen Violenden Violenden Violenden Violenden Violenden Violenden Violenden vorgeitern fam es zu einem überans hest is gen Auftertit zwischen wie bei den von der Auftertit zwischen wie der den Pranzosen aufsoberte, mit der "Mit Columbia" nach Nottingban zu sliegen, wo Levins dem englischen Botalfug beiwohnen wollte. Droußen lehnte des Auerbeiten ab, indem er mit der Fauft auf den Tisch sieden ver mit der Auft auf den Tisch sieden von berrn Levins zu verstehen gab dag den "Dienktbate" ober "Auft-Tarie

nicht als "Diensthote" ober "Luft-Tagi-Chauffeur" angestellt

Chausteat angestellt sei, södvern lediglich den Auftrag übernommen zabe, einen Kommandiär auf dem Lustwege nach Reuvort zu bestördern. Warschnaubend betrat Ledinds der eleichte bet Ee-Vourget: Blegter nach Notingham. Drouhin ist empört, daß Tedinds der Ee-Vourget: Floger nach Notingham.
Drouhin ist empört, daß Ledinds den Köflug der "Miß Columbia" immer wieder sinauszögert, "Ind ich begreife gern absliegen", ertlätet er gestern, "und ich begreife bieses sortgesetzt hinet, der Judahrenden der Motor geht ausgazet in net, der Judahrendenschlieben Die Beduchfillige mit voller Belasiund innen am gleichen Lage fatissischen, und wenn alles gut geht, sönnte der Kommandiär scheint es zeit weniger eilig zu haben als früher.

Man ergästlich in Le Bourget, daß Levind

Man ergaft fich in Le Bourget, daß Levins nach Rottingham gegangen ift,

um bort mit ben Englandern ju verhandeln,

um dorf mit den Engländern au versandeln, die den Amerikaner gern dazu bestimmen möchten, mit der "Mis Columbia" von London nach Keuport zu Kiegen und den Betrag mit Prouhin rüch gang ig zu machen. Die Engländer sollen logar dereit sein, dem französigen Piloten eine Mistandsjumme zu zahlen. Bekanntlich hat Leviné 100 000 Frank als Sicherseit hinterlegt, die Drouhin für den Zeichen würde, daß Leviné im tehten Augenblich von seinem Wertrag zurücktit.

Thea Rafche Startbereit. Ozeanflug in brei Ctappen.

Die deutsche Fliegerin Thea Rasche, die gur-geit in Neugort wellt, teilst mit, daß ihre Vor-bereitungen gum Opeanflug sast beendet find. Sie beabschiebt den Fing Remport - Neu-Kunbland, Neufundland - Irland und Irland - Beitlin.

Um das "Blaue Band" des Ozeans. Bier Dampfer veranftalten ein Bettrennen.

Wie Sondon melbet, veranstatten heute im Mitternacht vier große Dampfer von Neuvort aus ein Wettrennen über den Dean, und awar die Maquitania", der CunardoCinie, "Ciompie" von der White-Giar-Linie, "Leviatham" (ehemis Kateciand") von der amerikanissen Staatsichisfie fahrt und der französische Dampfer "France". Als Ziel wird die Hohe der Frischen Külfe gelten.

Der Borteil der Uniform.

Der Vorteil der Unisorm.

Die herren Fransolen bewochen aurzeit mit arzwöhnlicher Alebe einen gewillen Louis Reme, ben men in Varis den "König der Ausbrecke" menn. Geit leiner leieine Berbaitung ist er aum gröbten Gandium der Barifer ichon zweimel eniprungen. Die Boligte bewocht ihn ieht Lag und Andt und lähe ihn ichtige Lag und Andt und lähe ihn ichtige Selle wehöheln, um nich wieder zum Gelp dit der Barifer zu werden, die einem erneuen Ausbruch Statier zu werden, die einem erneuen Ausbruch statier der Bertalle von der Anderen der der Franzeit der Vertreit auch der Vertreit und der Vertreit und mach ionit unentbehrlich. Serabseigen der entgezen, des der Mehre der Vertreit der

Grohfener bei heibelberg. In Ruhloch mur-ben in der Nacht zum Sonntag durch ein Groß-fener zie ben Wohn haufer und fünf Scheu-nen vernichtet. Der Schaben ist bebeutend. Es wird vermutet, daß Brambstiftung worstegt, de in bieser Gegend erst vor turzer Zeit einige Wohn-

bielet Gegend erst vor furzer Zeit einige ASchn-häuser eingeäschert wurden.
Mit dem Anto gegen einen Felsen. Am Zirfer Berg dei Innsbrud stürzte ein Münchener Auto infolge Berlagens der Eetwerung gegen einen Felsen und überschlug fich. Die Gattin des Jahr-zeugörfigers wurde geföret. Drei Damen aus Frantfurt a. M. nab der Perlomen aus München ertitten mehr oder minder schwere Verlestungen.

Die Ansrede

Gläubiger: Mann befomme ich benn nun endlich mein Gelb?

Schuldner: Sehen Sie, Sie find mir von allen meinen Gläubigern am meisten sympathisch, und wenn ich Sie bezahle, kommen Sie nicht mehr!



Familiennadrichten.

Berlobungen: Warene Bartelfen mit Otto Bagengann, Werfeburg u. Arnfiodi. Bermählungen: Oktas Bener und Hanningen. Schaft Bener und Hanningen. Gelt Bener Delb und füll geh. Gelt, Gundorf. — Berner Delb und Gla geh. Gelt, Gundorf. — Fith Bertel und Johanna geb. Röber, Leipzig.

Todesfälle:

Belene Meigner, Beigenfels

Bon Dienstag, ben 2. b. Mts. ab direkt aus Amerika importierter

Gimon Gadi, Salle a. G. Deligider Strafe 20, Fernipr. 257 89

arlehen an Landwirte, Grundstücks-besitzer, Staats- und Kommunalbeamte zu günstigen Bedingungen.

Offerien unter L. H. 6707 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Mißfarbene Zähne

Musbesserungsarbeiten halber



geichloffen

100/101 Dürer-Haus, Gotthardiftr. 32.

Societs= und Gesellichaftsfahrten



in eleg. Limoufine führt aus Auto = Waaner Gutenbergftraße Mr. 13

Bandwurm +

mit Kopt Spul- und Madenwürmer

mit Ropt

mit Ro

Hamburg, Catharinenstraße 2
20jährige Praxis. Preis per Nachn. Mk. 5.—.
Ansland Voreinsendung des Betrages.
Bestellen Sie sofort, auch Sie werden mir
Ausschneiden! dankbar sein. Außewahren!

Bayerifche Großbrauerei

rezial-Unsichantes

qeeignetes Lokal im Bentrum der Stadt zu pachten ober mit einem bestehnden größeren Restaurant in Geldösisverdindung zu treten Lingebote unter 729/27 an die Geschäftssfelle d. Bl. erbeten.

MITTWOCH

GESELLSCHAFTS- und TANZ-ABEND

MULLERS HOTEL

Magen Darm Leberleiden

Aufger delen können noch weit mehr solcher Anerkennungen, auch Klefer- und Stirnhöhlenvereiterung, Lungenleiben, Gallensteinleiben, Ahra Sicht, Berkalkung, im Driginal eingeiehen werben. Kostenlose Broschütze gegen Doppelporto versenbet

Rarl S. Seidel, Berlin-Schöneberg Borbergitraße 3.

Eine packende Anzeige ful Munder!

Darum inserieren Sie im Merleburaer Laaeblatt Geschäftsstelle: Hälterstr. 4 Filiale: Gotthardtstr. 38

"Derettenhaus in Leipzig. Wittwoch, 20 Uhr: "Der Jurbaron." Schaufpielhaus in Leipzig. Wittwoch, 20 Uhr: Einladung 3. Generalversammlung der Gartenstadt Geopau G. m. b. 5)
Mittwoch, b. 24. Aug. 1927, abends 6 Uhr.
Mittwoch, b. 24. Aug. 1927, abends 6 Uhr.
Mittwoch, b. 24. Spisser ein Inspisser General
Min. Leinger General Lichtspiele in Salle:

Tagesorbnung:

ages ord nung:
Svelage des Selchäftisberichts und Genehmigung
der Vermägenssbericht;
Veichulfen und Weckulft, jowie
Entlaftung über Gewinn und Veckulft, jowie
Entlaftung des Auffichtsrates, Bischulftigfung über
Verteilung des Reingenings,
Wohl ihr fahungsgemäß ausschebende Auflichtsratsmitgliedes ind Neuwahl eines Auffichtsratismitgliedes;
Sahungsänderungen;
Verscheenes

Der Borfigende bes Auffichtsrats Dr. Benk ert.

Bad Lauchstädt

Rur= und Bade=Reftaurant 1

Herrlicher idnillischer Park mit Gondelteich Mittwoch, den 3. August nachm. 330 und 730 abends Grokes Militär-Ronzert

ausgeführt von der gesamten Stahlhelm = Rapelle Halle Zugverbindg. ab Merseburg 140, Rücks. 841.



Spezialist f. wissenschaftl.
richtige Augengläser.
Lieferant aller Krankenkassen.

Wollen Sie bauen?

Dann wenden Sie iich wegen gunttigen Einkaufspreifen an mich Bau- und Bedachungsmaterial Kanalisationsartikel

Ernit Erbe

Baustoff großhandlung u. Industriebedari **Naumburg a. Saale, Cel. 25** Buro und Eager: Grochstzerttr. 27 Bauunternehmer und Dachdeckermeister Vorzugspreise!

Sehen Sie so wie ich hier

zerbröckeln Sie den Würfel Webers Carlsbader und mischen ihn mit dem frisch gemahlenen Kaffee. Dann bereiten Sie das Getränk wie Sie es gewöhnt sind. –

So, nun kosten Sie mal! --

Sie sehen, der harte Geschmack unseres Haus-halkaffees ist verschwunden, und statt der dürftigen, graubraunen Farbe hat das Ge-tränk nun ein vollkräftiges Aussehen und einen warmen, goldbraunen Ton.



Vergessen Sie mit das "Carlsbader" nie, es kostet 35 Pfg. und ist überall zu haben,



Suchen Sie

etwas zu kaufen ober haben Sie etwas zu verkaufen?

Sie finden

ets Berkäufer und kleine Anzeige

im Merfeburger Tageblatt.

auf ber Bezugs-





Bankkommiffion Hempel, Erfurt

Jempel, Erfun Johannesftraße 168 Ruf 5890 Beste Referenzen. Bapiere einsenden od. mitbringen. Bertreter allerorts gesucht.

Reifenertreter

für ben Bertauf uni tonturrengl. Seuchensch

Bolitermaren - Fabrik welche gegen bequeme Teilgahlungen

Möbel aller Art liefert, fucht bei ber bortigen Privatkund-ichaft in Stadt und Land gut eingeführten

Bertreter. Offerten unter 720/27 an Die Befchäftsftelle b. Bl. erb.

est co

Das Reich m eingegan irma, 60 000 as für diese

miefen.

In einen Journal geg von 2000 M. besser, sonder hätten nicht

Entgegen feibundsrats iungen wur Landboten"

nd der Fra ung in Bre

In den i difimanöve ud Artiller piljuditi an

Der ruffi

Det kulle echlossen, existen in existen. Zu existendische fenngezoge

Der Lon mbetordens Kegierung hauptstädte große Bede

lungen ist, Luftverteht

mpertraut

Der fro Der fre ist gestern internation er verschie zwed seine befannt.

Herrio: Jajammen ament m Jahre hin des San lich. And

anderer r

Die g nistisch) i schen Gar horsamsv Dem "W der kom der Arm man abe die streng

Köni abend, v lienischer den beg Rom we fangen. und M

König erben.

Rönigs

G. E. am Riebechplag.
Die Infel ber verbotenen Ruffe. Tel

Dereine!

Muswärt. Theater.

enes Theater in Lewyla. Wittwoch, 20 ühr: "Jarewitsch." Beipig. Mittwoch, 20 ühr: "Mittwoch, 20 ühr: "Müllers."

Bereins: und Festabzeichen, Tanzkontroller, Lampions, Fackeln, Girlanden, Wimpel, Fähnchen, Eichenkränze | Jumer

Stempel, Diplome, Bereinsbedarf in großer Auswahl

Tombolas, porteilhaft Buftgemehre leihmeife.

nfertigung famtliche Bereins : Druchjagen

Rurt Rarius

Spezialgeschäft für Bereinsbedarf, Brühl4, Fernruf 1050.

Ihr Keim foll behaglich fein

Möhelm in la Qualität und Muss führung, besgl.

Chaiselonques

mit 16 Regel und 14 Jug-federn, la Bezug sejort gegen 6 Monatsraten.

Ungebote unter 722/27 en bie Beschäftsstelle b. Bl. 1. Sypotheken für Wohn- und ichäftshäuser, Gü Landwirtschaft,

Baugelder gu günftigften Be-bingungen, bei fo-fortigem Abichluß. Darleben

a. Ratenrückzahlung an Beamte ohne Lebensversicherungs-abschluß durch

Ubonneaten haben Er-tommen in Frage.

Möbel- und



